

## INTERVIEW

Die Parodontologie an der SFU – ein Gespräch mit Prof. Dr. Hady Haririan.

Seite 2



## KIEFERORTHOPÄDIE

Neue Maßstäbe setzen drei Wiener Kieferorthopädinnen in Wien.

Seite 9



## KULTUR

Der Narrenturm in Wien ist völlig neu gestaltet worden.

Seite 15



© NHM Wien, A. Schumacher

# Zahn.Medizin.Technik

ZMT ■ Monatsmagazin für Praxis, Labor & Dentalmarkt ■ [www.zmt.co.at](http://www.zmt.co.at) ■ 12/2020



## Einladung

Die Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte im Katholischen Akademikerverband der Erzdiözese Wien lädt alle Kollegen, Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Dentisten sowie Zahnärzte und deren Verwandte und Freunde herzlich zur

## Apollonia-Messe

zu Ehren der Patronin der Zahnheilkunde ein.

**Ort:** Krypta der Peterskirche, Wien 1., Petersplatz (Eingang rechts vom Haupttor)

**Zeit:** Samstag, 20. Februar 2021, 11:00 Uhr



*Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern, Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*

## COVID-Antigen-Schnelltest

# Durch den Schnelltest mehr Sicherheit für OP-Patienten

► Da bewegte Zeiten besondere Flexibilität erfordern, sorgt die Akademie für orale Implantologie in Wien 9 nun für weitere Maßnahmen, um für ihre Patienten Sicherheit und Schutz vor COVID-19 in höchstmöglichem Maße zu gewährleisten.

Die Akademie für orale Implantologie schreibt Sicherheit und Schutz vor COVID-19 ganz oben auf ihre Prioritätenliste. Sie ist daher eine der ersten privaten Tageskliniken für Zahnimplantate, die bereits seit Mitte Oktober 2020 für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen laufend Antigen-Schnelltests auf COVID durchführt. Zudem tragen alle Mitarbei-

ter bei der Patientenbehandlung neben einer FFP2-Maske zum Schutz auch ein Gesichtsvisioner oder eine Schutzbrille.

Um sich der aktuellen Infektionsentwicklung weiter anzupassen, werden ab sofort auch alle Patienten unmittelbar vor ihrer Operation in der Akademie kostenlos mittels Antigen-Schnelltest getestet.

Der Test wird über einen Rachenabstrich durchgeführt. Das Testergebnis liegt bereits nach 10 – 15 Minuten vor. Diese Aktion soll bis auf Weiteres beibehalten werden, zumindest bis sich die Infektionszahlen wieder unter einem kritischen Schwellenwert

finden. Ein umfangreiches Präventionskonzept, das schon seit dem Frühjahr umgesetzt und laufend evaluiert wird, wird ebenfalls weitergeführt. Dieses beinhaltet neben dem Fiebermessen aller eintretenden Personen und der regelmäßigen Handdesinfektion unter anderem auch die Abklärung des Gesundheitszustandes der Patientinnen und Patienten, bereits vor Erscheinen zum Termin in der Akademie. All diese Maßnahmen sollen den Patienten Zahnbehandlungen in größtmöglichem sicherem Rahmen gewährleisten. Ein Modell, das sicherlich vorbildhaft ist und sich schnell und einfach umsetzen lässt.

## Jetzt abonnieren!

## Die Winterausgabe „Milchzahn“ ist erschienen

► Wollen Sie Ihren kleinen Patienten eine Freude machen? Wollen Sie sie an Ihre Praxis binden und mit einem kleinen Geschenk verwöhnen?

Dann abonnieren Sie doch den MILCHZAHN, Ihre kleinen Patienten werden begeistert sein. Schicken Sie ihnen doch ihr persönliches Exemplar nach Hause, denn Post von ihrem Zahnarzt, ihrer Zahnärztin freut sie bestimmt ganz beson-

ders. Das Abo läuft jeweils ein Jahr und ist danach jederzeit kündbar. Auch die bestellte Stückanzahl kann jederzeit angepasst werden.

Sie wollen sich noch nicht fix binden? Kein Problem, bestellen Sie einfach nur einmalig die gewünschte Anzahl und testen Sie, wie Ihre Patienten darauf reagieren.

Wir freuen uns schon auf Ihre Testbestellung!

**Faxbestellung:**  
0043-1-478 74 54

**E-Mail:**  
[office@milchzahn.co.at](mailto:office@milchzahn.co.at)  
[www.milchzahn.co.at](http://www.milchzahn.co.at)

**Lieferung: Österreich, Deutschland, Schweiz**



**„Bestell mich doch!“**

Sigmund Freud Universität

# Berufung zur Parodontologie

Seit rund einem Jahr ist Prof. Dr. Hady Haririan, PhD, MSc, Leiter der Abteilung für Parodontologie an der Zahnklinik der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien (SFU). Aus diesem Anlass führte ZMT mit ihm ein Interview.

## ► Wie sah Ihr Weg zum Parodontologie-Lehrstuhl und Abteilungsleiter aus?

HARIRIAN: Ich habe in Graz Zahnmedizin studiert und war dann 10 Jahre Assistent an der Uni-Zahnklinik Wien, habe viel gelernt, den Paro-Master absolviert und wurde immer unterstützt. Speziell von Frau Prof. Rausch-Fan wurde ich sehr gefördert, ohne sie würde ich jetzt nicht hier sitzen. Im Herbst letzten Jahres habe ich im Fach „Parodontologie“ habilitiert, wobei es als Kliniker schwieriger ist, sich zu habilitieren, noch dazu mit zwei kleinen Kindern. Wissenschaftliche Arbeiten müssen in der Freizeit geschrieben werden, die klinische Expertise spielt bei der Habilitation keine Rolle. Hinzu kommt, dass es in der Zahnmedizin nur wenige Top-Journals gibt, Publikationen in solchen Zeitschriften aber für die Habilitation notwendig sind.

Mit der Habilitation hatte ich an der Klinik den Plafond erreicht, hatte nicht einmal die Möglichkeit, Assoz.-Prof. zu werden. Es gibt üb-

rigens viele engagierte Kolleginnen und Kollegen, bei denen karrieremäßig nichts mehr weitergeht und für die es keine Perspektiven gibt. Da hat sich diese Tür an der SFU geöffnet, und ich fand, man sollte durchgehen, bevor sie sich wieder schließt. Ich wurde vom Rektor Prof. Pritz an die SFU berufen und bin im besten Einvernehmen von der Uni-Zahnklinik geschieden.

Ein Lehrstuhl für Parodontologie ist international üblich, durch einen solchen Lehrstuhl gewinnt das Fach an Wertigkeit und rückt mehr in den Fokus. Für die SFU ist er in Österreich ein Alleinstellungsmerkmal. Ich bin seit 1.1. Abteilungsleiter, bald danach kam Corona, und die Berufungsfeier musste auf September verschoben werden. Sie fand dann mit Masken statt.

## Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit an der SFU besonders? Was ist der Unterschied zur MedUni Wien?

HARIRIAN: Ich habe das Glück, mich an der eigenen Abteilung wirklich und neu positionieren zu können, in Lehre und Forschung, und viele Freiheiten zu haben. Wir sind ein junges Team mit Zukunftsvisionen, die Abteilungen greifen gut ineinander. Die Zahnklinik der MedUni Wien hat keine Abteilungen mehr, sondern Fachbereiche mit geringerer Eigenständigkeit. Mir gefällt auch das Universitätsgebäude, die Dachterrasse mit Kräutergarten, weiters gibt es auf jeder

**Berufungsfeier:**  
v.l.n.r: Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Pritz, Prof. Haririan und Prof. DDr. Christian Kratzik, Dekan der SFU Med.



Ebene an den Ecken Shared Spaces, die den Austausch erleichtern. Für die Studierenden ist auch die Nähe zur U-Bahn und zum Prater günstig. Die Studierenden arbeiten in den Räumen der unterschiedlichen Fachbereiche, wir haben kein Unit-System. Im Unterschied zur MedUni Wien ist die Sterilisation nicht teilweise extern, sondern auf der gleichen Ebene wie die Ambulanz angesiedelt. Die Studenten haben permanent mit dem Fach Parodontologie zu tun, es kommen immer wieder entsprechende Elemente vor, nicht alles auf einmal in einem Block. Ich kann auch flexibel sein und einmal mehr praktische Module durchmachen, einmal mehr theoretische. Generell ist die Flexibilität höher als auf der MedUni Wien.

Das Bachelor/Mastersystem erleichtert vieles, so kann man etwa nach dem Bachelorstudium Humanmedizin und einem Vorbereitungskurs auf Zahnmedizin umsteigen. Die Studierenden werden immer mehr, anfangs waren die 50 Studienplätze zur Hälfte besetzt, mittlerweile sind sie es zur Gänze. Die Uni wird sich sicher noch erweitern.

## Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

HARIRIAN: Derzeit steht die Lehre im Vordergrund (online arbeiten wir übrigens mit MS Teams), wenn diese gefestigt ist, möchten wir auch postgraduelle Lehre und eine PAss-Ausbildung etablieren. Auch Projekte in der Gerostomatologie sind im Gespräch.

2/3 der Senioren leiden unter einer Parodontitis, der Behandlungsbedarf verschiebt sich ins höhere Alter. Hier gibt es eine massive Unterversorgung mit entsprechenden Konsequenzen wie Malnutrition, man sollte unbedingt gegensteuern.

Die SFU hat ja langjährige Erfahrung mit Psychologie und Psychotherapie, hier gibt es viele Schnittstellen mit der Zahnmedizin/Parodontologie, die man auch nutzen kann.

Auf jeden Fall will ich mich nicht durch alle möglichen Raster und Muster einschränken lassen oder weil es das Computerprogramm so vorgibt.

Für sehr wichtig halte ich die internationale Zusammenarbeit, ich habe von meinem ERASMUS-Semester in Paris sehr viel mitgenommen, konnte über den Tellerrand schauen. Studierende sollten schon undergraduate z.B. ein Semester im Ausland verbringen.

## Gibt es noch einen Punkt, der Ihnen am Herzen liegt?

HARIRIAN: Ich verstehe die Spannungen zwischen öffentlichen und privaten Universitäten nicht; ich sehe uns überhaupt nicht als Konkurrenz, vielmehr als Ergänzung. Etwa wenn jemand die Aufnahmeprüfung an einer öffentlichen Uni nicht geschafft hat, aber unbedingt Zahnärztin/Zahnarzt werden will, die Eignung, überprüft u.a. durch einen Test, hat und auch die Eltern sehr glücklich wären, wenn der Sohn/die Tochter die mühsam aufgebaute Ordination übernimmt.

Zudem ist es für eine öffentliche Uni doch eigentlich eine Auszeichnung, wenn von ihnen Ausgebildete später Professoren an einer Privatuni werden. Und wieso sollte es keine Kooperationen geben? Das verstehe ich nicht.

## Herzlichen Dank für das Interview!

Priv.-Doz.  
Dr. PETER WALLNER  
Umweltmediziner und  
Medizinjournalist  
peter.wallner4@gmail.com



## EDITORIAL

# Es weihnachtet wieder

www. Wien weihnachtet wieder. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde Anfang November aufgehängt, der Christbaum vor dem Rathaus aufgestellt, er ist schwindelerregend hoch, warum auch immer, und Lebkuchen gibt es bereits seit der Sommersonnenwende im Regal.

Die Geschäfte sind schön geputzt, alles weihnachtlich arrangiert, nur die überdimensionalen SALE-Plakate in quatschbunten Farben stören das Gesamtbild. Für viele ist es wohl der Final Sale. Die Kundschaft bleibt aus, da helfen auch die besten Angebote nichts. Man kauft im Netz, bequem, oder auch gar nicht. Wer braucht im Homeoffice schon neue Klamotten, auch Ballkleider und Smokings sind in diesem Jahr unnötig, ebenso Lackschuhe, goldene Tanzschuhe mit dazupassenden Taschen, Smokinghemden und Bauchbinden.

Dessous dagegen boomen, homeoffice eben. Auch bequeme Hausschuhe, Jogginganzüge und Kochbücher. Reisetrolleys sind leider auch Ladenhüter, braucht ja nicht einmal das Christkind oder der Weihnachtsmann, denn die haben ja bekanntlich einen Schlitten.

Und doch – bei allen Sorgen, wirtschaftlichem Deseaster und düsteren Zukunftsprognosen – Weihnachten hat

etwas Magisches. Sogar in den schweren Kriegszeiten hat der 24. Dezember einen seltsamen Frieden verbreitet, neue Hoffnung gebracht und ein Licht in den oft sehr düsteren Seelen angezündet. Ich selbst habe einige wunderschöne Weihnachtsgeschichten von Männern aus der Großeltern- und Vätergeneration gehört, die zu Tränen rührten. Wie sich die Soldaten im Schützengraben einen kleinen Baum einfachst aufgeputzt haben, miteinander gebetet und die alten Weihnachtslieder gesungen haben. Und dass da und dort von der „anderen“ Seite eine Antwort in fremder Sprache kam, Stille Nacht, heilige Nacht, und ein entferntes Kerzenlicht vorsichtig flackerte.

Weihnachten haben wir wohl alle in unserem Herzen, das ist das eigentliche Weihnachtswunder, wir können es ruhig dankbar annehmen und das Licht in uns anzünden lassen, es kostet nichts.

Dass dieses Wunder in schweren Coronazeiten auch bei Ihnen ankommt, wünscht

Birgit Snizek



## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Der Verlag Dr. Snizek e.U.  
Messerschmidgasse 45/11, 1180 Wien; Telefon und Fax: 0043/1/478 74 54  
Internet: www.zmt.co.at, www.der-verlag.at

Chefredaktion: Dr.<sup>in</sup> Birgit Snizek, 0664/20 20 275, b.snizek@zmt.co.at  
Redaktion: Dr. Andreas Beer, Dr.<sup>in</sup> Christa Eder, Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Doris Haberler, Dr. Gerhard Hippmann, Dr.<sup>in</sup> Eva-Maria Höller, Dr. Fritz Luger, Dr.<sup>in</sup> Eva Meierhöfer, Mag. Vincent Schneider, Mag.<sup>a</sup> Magdalena Snizek, Dr. Peter Wallner, Dr.<sup>in</sup> Agnes Wolf

Anzeigen: Roland Hauser, 0664/301 08 66, rgh-hauser@aon.at

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,

Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Abopreis: 50,- Euro jährlich; AGB und Anzeigenbedingungen: www.der-verlag.at  
Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel sowie Leserbriefe fallen in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers und stellen seine persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung dar. Der Nachdruck, auch nur von Teilen dieser Zeitung, das Kopieren und/oder EDV-Einspeicherung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet. Mit der Honorarzahlung sind alle Ansprüche an den Verlag abgegolten, ein Nachdruck in verlagsfremden Medien ist nach Absprache erlaubt. Mit „Produkte“ und „Märkte“ oder „Sonderbericht“ gekennzeichnete Seiten stellen lt. § 26 Mediengesetz entgeltliche Beiträge dar.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Der Verlag Dr. Snizek e.U., 1180 Wien, Messerschmidgasse 45/11. Verlagsinhaber: Dr. Birgit Snizek. Grundlegende Richtung: fachliches Informationsmedium für Zahnärzte, Zahntechniker und zahnärztliche Assistentinnen mit allen für die Zielgruppe relevanten Themen.



Das Gesundheitsmagazin für Kinder

# MILCHZAHN

Unsere beliebte Kinderzeitung MILCHZAHN  
**NEU! Jetzt mit Gratis-Aufsteller!**

**NEU!** Für das Wartezimmer oder als nachhaltiges Geschenk für Ihre kleinen Patienten!  
Noch mehr Spaß und Unterhaltung mit Milchi und Bürsti!  
Jetzt gibt es uns endlich auch als Buch im A6-Format:

**€ 1,50 pro Stück**



## Ich bestelle ein Jahresabonnement Milchzahn, und zwar vierteljährlich

- 4 x 10 Stück, Jahrespreis Euro 30,-     4 x 25 Stück, Jahrespreis Euro 66,-
- 4 x 50 Stück, Jahrespreis Euro 112,-     4 x 100 Stück, Jahrespreis Euro 208,-

Bitte faxen Sie Ihre Bestellung an:  
Der Verlag Dr. Snizek e.U., **0043/1/478 74 54**  
oder **per Post**, Adresse: Messerschmidgasse 45/11, 1180 Wien  
oder schicken Sie uns ein **E-Mail** an office@zmt.co.at

Name \_\_\_\_\_

Lieferadresse \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse, falls anders als Lieferadresse \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## Ich bestelle (Mindestbestellmenge 10 Stück)

- .... Stück KOCHEN mit Milchi und Bürsti
- .... Stück MALEN mit Milchi und Bürsti
- .... Stück RÄTSELN mit Milchi und Bürsti
- .... Stück Richtig ZÄHNEPUTZEN mit Milchi und Bürsti
- .... Set 48 Stück (4x12) zum Sonderpreis von Euro 65,- (statt 72,-) inkl. Porto und Versand

Bitte faxen Sie Ihre Bestellung an:  
Der Verlag Dr. Snizek e.U., **0043/1/478 74 54**  
oder **per Post**, Adresse: Messerschmidgasse 45/11, 1180 Wien  
oder schicken Sie uns ein **E-Mail** an office@zmt.co.at

Name \_\_\_\_\_

Lieferadresse \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse, falls anders als Lieferadresse \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## Kein Grund für's Aussterben

# Neanderthaler-Mütter stillten nach fünf bis sechs Monaten ab

Als Grund für das Aussterben der Neanderthaler vermuten einige Forscher, dass die damaligen Mütter ihre Säuglinge lange stillten und diese so nicht früh genug vielfältige Nährstoffe für eine Höherentwicklung des Gehirns erhielten. Ein internationales Forscherteam hat nun vier Milchzähne auf die Elemente Strontium und Calcium hin untersucht, die auch noch nach 70.000 Jahren zuverlässig Auskunft über die Ernährung der Kinder geben.

► Aus Höhlen in Nordostitalien stammen die Milchzähne, die vier Kinder vor 40.000 bis 70.000 Jahren beim Zahnwechsel verloren haben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Frankfurt Isotope and Element Research Center (FIERCE) am Institut für Geowissenschaften der Goethe-Universität untersuchten sie mit chemischen Methoden.

„Wir betteten die Zähne in Harz ein und schnitten sie dann in hauchdünne Schichten – ein für solch seltene Funde äußerst ungewöhnliches Vorgehen, zumal wir die kostbaren Proben hinterher wieder zusammensetzen mussten“, erklärt Wolfgang Müller, Leiter der Arbeitsgruppe. Jede dieser Lagen ist höchstens 150 Mikrometer dünn, das entspricht etwa der Dicke von zwei Blatt Papier. Anschließend trug ein spezieller Laser das Zahnmaterial ab. Dieses Material untersuchte Müllers Arbeitsgruppe mit moderner Massenspektrometrie auf den Gehalt der natürlichen Elemente Strontium und Kalzium: „Beides ist in Zähnen und

Knochen enthalten“, erklärt Müller, „aber Strontium als natürliche Unreinheit von Kalzium scheidet der Körper nach und nach aus, sodass uns das Verhältnis von Strontium zu Kalzium (Sr/Ca) Hinweise auf die Nahrung gibt“. Bei Muttermilch ist dieses Verhältnis anders als etwa bei Körnern, Gemüse, Fleisch oder tierischer Milch.

## Der Zahnschmelz bildet tägliche Wachstumsringe

Das Faszinierende: Jeden Tag lagert sich eine messbare Schicht Zahnschmelz ab, sodass jeder Zahn wie die Wachstumsringe eines Baums die Lebensstage widerspiegelt. Schon in der Zahnanlage im Ungeborenen zeigt eine klare Linie den Tag der Geburt an, die „Neonatallinie“. Jeder weitere Lebenstag bei gestillten Kindern ist geprägt von der kalziumreichen, strontiumärmeren Muttermilch – oder eben mit dem Beginn des Abstillens von höheren Konzentrationen an Strontium. Dank ihrer feinaufgelösten Me-



Grotta di Fumane bei Verona: Hier wurden mehrere der Milchzähne von Neanderthaler-Kindern gefunden, die Forscher um Prof. Wolfgang Müller an der Goethe-Universität untersucht haben.

thoden konnten die Arbeitsgruppen diesen Zeitpunkt anhand der Milchzähne sehr genau auf 3,8 bis 5,3 Monate – je nach Individuum – datieren.

## Zähne erzählen auf den Tag genau von Geburt und Ortswechsel

Ein Vergleich mit in den jeweiligen Höhlen gefundenen Nagetierzähnen zeigt zudem, wie lange die Kinder oder ihre Mütter in dieser Umgebung lebten. „Das Strontium-Isotopen-Verhältnis (87Sr/86Sr) liefert uns Informationen über das Gestein und den Boden der Umgebung, in der die Menschen und Nagetiere lebten“, so Müller. Die Zähne erzählen damit Lebensgeschichten: So verbrachte eine der Mütter das Ende der Schwangerschaft sowie die ersten 25 Tage nach Geburt nicht am Fundort, denn die Isotopenzusammensetzung des Milchzahns berichtet von einer anderen Umgebung. Diese Mutter und ihr Kind zählen zu den modernen Menschen des Paläolithikums (40.000 Jahre) und unterscheiden sich deutlich von den früheren Neanderthalern (50.000 Jahre) aus derselben Höhle: Der jüngere Zahn weist – ver-

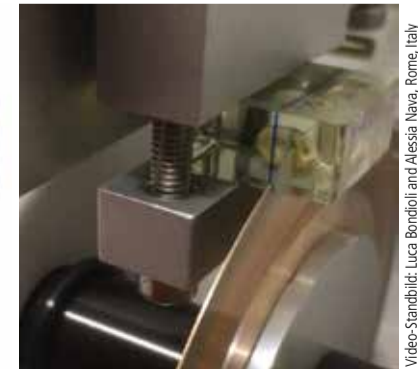
glichen mit einem Neanderthaler-Zahn vom selben Fundort – auf unterschiedliche Nahrung und größere Migration in einem kälteren Klima hin. Alle drei Neanderthaler-Mütter und -Kinder lebten hingegen die ganze Zeit in derselben Region, waren also, anders als bisher vermutet, sehr ortstreu.

Die Erkenntnisse des internationalen Forschungsteams aus Anthropologen, Archäologen, Chemikern, Physikern und Geologen aus den untersuchten vier Milchzähnen weisen darauf hin, dass spätes Abstillen nicht für das Aussterben der Neanderthaler verantwortlich ist. Die täglich angelagerten Zahnschmelzschichten ähneln chemisch jenen heutiger Babys – ein Hinweis darauf, dass Ernährung und Entwicklung erstaunlich ähnlich verliefen.

Prof. Dr. Wolfgang Müller



Neanderthaler-Milchzahn: Vermutlich beim Zahnwechsel verlor ein Neanderthaler-Kind vor 40.000 bis 70.000 Jahren diesen Milchzahn.



Ultradünnschnitte: Forscher der Goethe-Universität schneiden papierdünne Scheiben von einem Neanderthaler-Milchzahn ab. Anschließend wurden die Zähne wieder zusammengesetzt und rekonstruiert.

## ANKÜNDIGUNG

Vortragender	Kurs	Termine 2021	Punkte	Kosten
Dr. Martin Baxmann	<b>Fallplanung nach dem Baxmann-Konzept</b>	23. 1. 2021 DERAG Living Hotel Kaiser Franz Joseph	9	390,- € inkl. Verpflegung
Dr. Martin Baxmann	<b>Biegekurs für Fortgeschrittene</b>	24. 1. 2021 DERAG Living Hotel Kaiser Franz Joseph	9	(Koppelangebot: Bei einer Buchung der Kurse „Fallplanung“ & „Biegekurs für Fortgeschrittene“ erhalten Sie die Kurse zum Vorteilspreis von je 350,- €)
Dr. Martin Baxmann	<b>KFO-Fortbildungskurs</b>	19. & 20. 03. 2021 23. & 24. 04. 2021 28. & 29. 05. 2021 25. & 26. 06. 2021 10. & 11. 09. 2021 19. & 20. 11. 2021 in Wien	102	4.500,- € inkl. Verpflegung
Dr. Martin Baxmann	<b>Assistenz in der selbstligierenden Multibrackettechnik (Basiskurs)</b>	25. & 26. 6. 2021, Parkhotel Schönbrunn, Wien	17	390,- € inkl. Verpflegung
Dr. Guido Sampermans	<b>In-office-Kurs</b>	08.- 09. 10. 2021	16	1.320,- € + 2 Übernachtungen (07. 10.- 09. 10. 2021), inkl. Frühstück, Transport zur Praxis und zurück zum Hotel, 2 Kurstage mit Lunch, 1 gemeinsames Überraschungsdinner

Info:  
Visnja Jekic  
Sales Representative Österreich  
vjekic@americanortho.com  
Tel.: 0043/676 915 80 58

**AO** AMERICAN  
ORTHODONTICS

## Österreichische Zahnärztekammer

# Stellungnahme zum Leserbrief in der letzten Ausgabe

### Replik zum Leserbrief zum Thema: Information zu Corona und Maßnahmenempfehlung von DDr. Jahl

Die in dem Leserbrief geäußerte Kritik, dass im Hygieneleitfaden der ÖZÄK nicht einmal Begriffe mit Coronabezug aktualisiert worden sind, ist fachlich nicht nachvollziehbar. Coronaviren allgemein und der derzeit umgehende Sars-CoV-Erreger im Besonderen sind, betreffend die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten, leichte Gegner, die keine besondere Hervorhebung rechtfertigen würden. Wenn nicht einmal das Mycobacterium tuberculosis, das mit seinem wachstypischen Aufbau der Zellwand eine wesentlich höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber äußeren Einflüssen aufweist, in besonderer Weise erwähnt wird, würde es keinen Sinn ergeben, ausgerechnet dem außerhalb seines Wirts relativ instabilen Sars-CoV-2-Erreger hier ein Denkmal zu setzen. Viel wichtiger ist die konsequente Einhaltung der sehr ausführlichen Empfehlungen des Terminmanagement, die Masken- und Händehygieneetikette sowie die Wahrung der Abstandsregeln betreffend, die sich in derselben Aussendung wiederfinden. In weiterer Folge stellt der Autor den wissenschaftlichen Background der Empfehlungen für die Behandlung asymptomatischer Patienten infrage. Eine sinngemäß gleichlautende Empfehlung findet sich nach wie vor auf der Homepage der deutschen Bundeszahnärztekammer. Und um die Empfehlungen eines renommierten Expertengremiums, dass für die zahnärztliche Behandlung von Patienten, für die kein Verdacht besteht, mit Sars-CoV-2 oder Tuberkulose infiziert zu sein, ein ordnungsgemäß getragener MNS als ausreichend erachtet wird, hätte der Autor auf der ÖZÄK-Homepage lediglich den Link zur S1-Leitlinie der DGZMK anklicken müssen. Auf Seite 16 findet sich ein 100%-iger Expertenkonsens zu dieser Fragestellung. Dieses Paper (Umgang mit zahnmedizinischen Patienten bei Belastung mit Aerosol-übertragbaren Erregern) wurde nicht von irgendwem, sondern federführend durch die DGZMK unter Beteiligung von sechs weiteren zahnmedizinischen Fachgesellschaften erstellt und im September 2020 mit Gültigkeit bis März 2021 veröffentlicht. Im Übrigen findet sich die MNS-Empfehlung ebenfalls in den auch für Zahnärzte gültigen Handlungsempfehlungen für niedergelassene nichtärztliche Gesundheitsberufe, welche im Mai 2020 vom BMSGPK an die Zahnärzteschaft ausgesandt wurde und von unveränderter Gültigkeit ist. Auch das „unverzeihliche Versäumnis“ fehlender Handlungsempfehlungen der zahnärztlichen Standsvertretung hinsichtlich der Kontaktpersonennachverfolgung durch die Sanitätsbehörden der Bundesländer kann so nicht im Raum stehen gelassen werden. Ein Blick auf die Homepage der Landes Zahnärz-

tekammer für Oberösterreich beweist die Haltlosigkeit dieser Behauptung. Unter dem Link: „Adäquate persönliche Schutzausrüstung für den zahnärztlichen Bereich“ findet sich eine detaillierte Auflistung, welche Art von persönlicher

Schutzausrüstung getragen werden muss, um bei einem eventuell stattgefundenen Kontakt mit einem Sars-CoV-2-Patienten als Kategorie-2-Kontaktperson eingestuft zu werden. Diese Einstufung verhindert primär einmal die Absen-

derung der betroffenen Ordination und ihrer Mitarbeiter. Ähnliche Informationen sind meines Wissens auch in Niederösterreich und anderen Bundesländern abrufbar.

MR Dr. Günter Gottfried  
Referent für Qualitätssicherung der ÖZÄK

DRUCKLUFT | ABSAUGUNG | BILDGEBUNG | ZAHNERHALTUNG | HYGIENE

## VistaSystem, das Komplettprogramm für digitale Diagnostik.

50 JAHRE  
RÖNTGENTECHNIK



**VistaVox S:**  
Exzellente 3D- und 2D-Aufnahmen mit nur einem Gerät.



**VistaIntra:**  
Komfortable Bedienung und hohe Ergonomie.



**VistaScan Mini View:**  
Höchste Bildqualität für alle intraoralen Formate.

### Dürr Dental – digitale Kompetenz für eine bessere Diagnostik.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz. [Mehr unter www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)

**DÜRR DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM

DÜRR DENTAL Austria GmbH, Feldstrasse 7a,  
6020 Innsbruck, Tel.: +43(0)512 572 834, info@duerr.at

## Rolle neutrophiler Granulozyten bei parodontalen Erkrankungen

# Erste Abwehrfront gegen Bakterien

**Funktion und Effektivität des Immunsystems bestimmen zu einem großen Teil das Ausmaß inflammatorischer Prozesse. Chronisch entzündliche Erkrankungen wie Parodontitis werden durch mikrobielle Aktivität und die daraus resultierende Reaktion der lokalen und systemischen Abwehr getriggert.**

► Zahlreiche exo- und endogene Faktoren koordinieren die Expression und Ausschüttung von Immunmediatoren und regeln die Funktion der Abwehrzellen. So führt etwa eine Variation im Interleukin-1 (IL-1) Gencluster zu einer überschießenden inadäquaten Immunantwort auf nur geringe bakterielle Reize und damit zu schweren, aggressiven Verlaufs-

formen einer Parodontitis. Ähnliche genetische Polymorphismen stehen in Zusammenhang mit der bereits im Kindesalter auftretenden, seltenen Early-onset-Parodontitis.

### Leukozytäre Barriere gegen bakterielle Angriffe

An vorderster Front der Bekämpfung

parodontal-pathogener Mikroorganismen steht die unspezifische zelluläre Abwehr. Die Infiltrate im Zahnfleisch setzen sich aus mononukleären Phagozyten (Monozyten, Makrophagen, Lymphozyten) und den segmentkernigen (neutrophilen, polymorphkernigen) Granulozyten zusammen. Letztere stellen über 50% der weißen Blutkörperchen am junctionalen Epithel der Gingiva. Sie bilden dort im Idealfall eine effektive Barriere gegen die invasiven Keime. Im Gegensatz dazu findet man die rundkernigen lymphoiden Zellen eher in tieferen Gewebeschichten. Die Funktion der

polymorphkernigen Leukozyten als primäre Abwehrfront gegen Infektionen erklärt auch, dass Defekte dieser Zellen weit dramatischere Folgen für den Zahnhalteapparat haben als jene von Lymphozyten. Es kommt zu progressiven Entzündungsverläufen mit raschem Verlust von Weichgewebe und Knochen.

Leider sind derartige Funktionseinschränkungen nicht selten und die Ursachen dafür vielfältig. Funktionsstörungen von Granulozyten können die Beweglichkeit, die Fähigkeit zur Chemotaxis und die Phagozytose betreffen. Der Weg eines neutrophilen Granulozyten von seiner Rekrutierung aus dem peripheren Blut bis zur Abtötung eines Infektionserregers verläuft über mehrere komplexe Schritte, was leider wiederum die Möglichkeiten von Fehlfunktionen erhöht. Um an den Ort der Infektion zu kommen, müssen die Granulozyten die Blutbahn verlassen und durch die interstitiellen Räume der Endothelien von postkapillären Venolen in das Gewebe migrieren. Dabei kommt es zunächst zum „Rollen“ am Endothel, welches über Zytokine wie IL-1 und den TNF $\alpha$  (Tumornekrosefaktor  $\alpha$ ) induziert wird. Danach wird über Chemokin die Integrin-Affinität verstärkt und schließlich eine Bindung und nachfolgende Durchwanderung der Abwehrzellen durch das Endothel ermöglicht.

### Interaktion von zellulärer und humoraler Abwehr

Das subgingivale Keimspektrum in der Zahnfleischtasche wird im Normalfall von vorwiegend gramnegativen anaeroben oder fakultativ anaeroben Keimen dominiert. Für deren erfolgreiche Bekämpfung ist eine intakte Neutrophilen-Antikörper-Komplement-Achse Voraussetzung. Antikörper wie IgG und Faktoren des Komplementsystems sind nämlich für die Opsonierung dieser bakteriellen Antigene verantwortlich. Erst dadurch werden sie von den Fresszellen als Feind erkannt und phagozytiert.

Schon bei guter Funktion des Immunsystems kommt es bei entsprechend hoher Keimbelastung zu Problemen. Die chemotaktisch von den opsonierten Erregern angelockten Granulozyten treten in Massen aus den feinen Endverzweigungen der Kapillaren im Zahnfleisch aus und strömen dammbruchartig in den Sulkus. Ein derart massiver Ansturm geht leider nicht ohne gravierende Schäden für das Wirtsgewebe vor sich. Epithelien und Bindegewebe werden zerstört und bilden damit einen Nährboden für weiteres Bakterienwachstum. Nur rechtzeitige Reduktion der Gesamtkeimmenge durch entsprechende Mundhygiene und Prophylaxe kann ein gesundes Gleichgewicht zwischen Immunzellen und Gewebe aufrechterhalten.

Die Ursachen sind vielfältig. An der Basis stehen hier, ähnlich wie beim IL-1-Polymorphismus, genetisch bedingte Fehlfunktionen. Diese können in schweren Fällen als Syndrome auftreten und betreffen dann meist weit mehr als nur den Zahnhalteapparat. Die pathologische Veränderung von oralen Strukturen ist dann Teil des jeweiligen Symptomenkomplexes und erfordert die Mitarbeit des Zahnarztes am Gesamtherapiekonzept. Zu diesen Syndromen zählt etwa das LADS (Leukocyte Adhesion Deficiency Syndrom), welches neben geistiger Retardierung und Wachstumsstörungen mit aggressiver Parodontitis einhergeht. Beim Kostmann-Syndrom (infantile genetische Agranulozytose) besteht bereits in früher Kindheit die Gefahr lebensbedrohlicher verlaufender bakterieller und mykotischer Infektionen mit Absiedelungen von Bakterien in Leber, Knochen und weitere innere Organe. Auch bei hereditären und zyklischen Neutropenien, dem Papillon-Lefevre-Syndrom und beim Down-Syndrom (Trisomie 21) treten schwere Defekte der zellulären Abwehr mit Motilitätsstörungen und Verlust der Chemotaxis auf.

### Bakterielle Produkte degradieren das Immunsystem

Neben genetischen Ursachen können auch chronische Krankheiten wie Diabetes mellitus sowie Nebenwirkungen bestimmter Medikamente die unspezifische zelluläre Abwehr einschränken. Zudem entwickeln sogar die parodontal-pathogenen Bakterien selbst effektive Mechanismen, um die Funktion der Abwehrzellen außer Kraft zu setzen. Keime wie Porphyromonas gingivalis und Aggregatibacter actinomycetem comitans stören direkt die Chemotaxis und die Phagozytosefähigkeit der neutrophilen Granulozyten. P. gingivalis kann über seine speziellen Virulenzfaktoren, die Gingipaine, Entzündungsmediatoren degradieren und die chemische Weiterleitung von Zellsignalen an die Abwehrzellen verhindern.

Das komplexe Zusammenspiel zwischen dem oralen Mikrobiom, den Zellen und Geweben des Zahnhalteapparates und der Immunabwehr bedarf eines ausgewogenen Gleichgewichts, um Entzündung und Gewebeabbau hintanzuhalten. Individuell angepasste Prophylaxe und Therapie mit anamnestischer Erfassung möglicher Einflussfaktoren, regelmäßiger professioneller Mundhygiene und bei Bedarf rechtzeitige Intervention mit gezielter Keim eradikation und Stimulierung der körpereigenen Abwehr sind die Voraussetzung für die Wiederherstellung und Erhaltung der Mundgesundheit.

Ch. Eder, L. Schuder

### Genetische Defekte begünstigen Parodontitis

Weit dramatischer wird die Situation bei den bereits angesprochenen Defekten der granulozytären Abwehr.

DDr. CHRISTA EDER  
FA für Pathologie und  
Mikrobiologin  
eder.gasometer@chello.at



## Neues Buch!

### Zahnalarm

## Kranke Zähne gefährden Ihre Gesundheit

► Das neue Buch für das Laienpublikum zeigt in anschaulicher und amüsanten Weise die engen Vernetzungen aller Strukturen unseres Körpers. Patientenfreundliche Medizin sieht immer den gesamten Menschen und nicht nur seine Teilbereiche. Es gibt in praxisnaher Weise einen Überblick über die Möglichkeiten und Einsatzbereiche der modernen interdisziplinären Zahnmedizin.

Mit einem Gastbeitrag von Dr. Margit Schütze-Göbner.

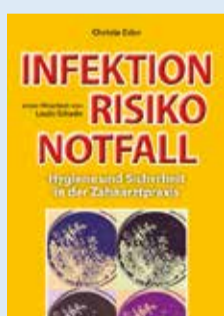


► Mikrobiell verursachte Entzündungen der oralen Gewebe zeigen erhebliche Auswirkungen auf nahezu alle Organe unseres Körpers. Die Mundhöhle als exponierter Bereich zwischen Außenwelt und Organismus ist ein bevorzugter Prädilektionsort für Manifestationen vieler organischer Dysfunktionen. Die richtige differenzialdiagnostische Interpretation derartiger Läsionen trägt wesentlich zu deren Früherkennung und Abklärung bei.

Christa Eder, Der Verlag Dr. Snizek e.U., Wien 2019, 224 Seiten, Euro 39,90, ISBN 978-3-903167-09-4



► Hygiene, Patientensicherheit und Notfallmanagement sind Grundlagen der Qualitätssicherung. Das Buch zeigt in praxisnaher Weise die umfassenden Aspekte der Infektions- und Risikovermeidung bei der zahnärztlichen Behandlung auf.



DDr. Christa Eder, unter Mitarbeit von Dr. Laszlo chuder, Der Verlag Dr. Snizek e. U., Wien 2017, 188 Seiten, Euro 39,90, ISBN 978-3-903167-02-5

► Ein praktischer Ratgeber zur Diagnose, Differenzialdiagnose und Therapie mikrobieller Erkrankungen der Mundhöhle. DDr. Eder zeigt in praxisorientierter Weise die multifaktoriellen Aspekte oraler Infektionen und ihre Wechselwirkung mit dem Gesamtorganismus auf.



DDr. Christa Eder, Der Verlag Dr. Snizek e. U., 304 Seiten, 69,90 Euro, ISBN 978-3-9502916-4-3

## Bestellkupon

FAXBESTELLUNG: 0043/1/478 74 54

E-Mail: office@der-verlag.at

### Ich bestelle:

..... Stück Christa Eder, ZAHNALARM, kranke Zähne gefährden Ihre Gesundheit, à Euro 19,90

..... Stück Christa Eder, Mundgesundheit ist keine Einbahnstraße, à Euro 39,90

..... Stück Christa Eder, INFEKTION – RISIKO – NOTFALL, à Euro 39,90

..... Stück Christa Eder, Zahn. Keim. Körper, à Euro 69,90

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

„Gingiva-Bleaching“ an der Universitätszahnklinik der MedUni Wien erfolgreich im Einsatz

# Laser gegen dunkle Zahnfleischverfärbungen

Zahnfleischverfärbungen können auch eine Folge von zu hohem Melanin-Anteil sein. Wenn keine andere medizinische Ursache zugrunde liegt, wird an der Universitätszahnklinik Wien der MedUni Wien vom ärztlichen Leiter Andreas Moritz und Hassan Ali Shokoohi-Tabrizi von der Abteilung für Core Facility Applied Physics, Laser and CAD/CAM seit kurzem ein spezieller Laser zur Entfernung eingesetzt.

► Weiße Zähne und ein rosarotes Zahnfleisch gehören zum ästhetischen Ideal und dunkle Areale auf dem Zahnfleisch werden oft als unangenehm und störend empfunden. Hassan Ali Shokoohi-Tabrizi von der Abteilung für Core Facility Applied Physics, Laser and CAD/CAM an der Universitätszahnklinik der MedUni Wien erklärt dazu: „Melanin, Carotin und Hämoglobin sind die wichtigsten Faktoren, die zur natürlichen Farbe des Zahnfleisches beitragen können. Bei Personen mit hohem Melanin-Anteil kommt es häufig zur Bildung von dunklen Zahnfleischstellen.“

## Verschiedene Lasertypen

Seit etwa zwanzig Jahren werden an der Universitätszahnklinik der MedUni Wien verschiedene Typen von Lasern erfolgreich zur Behandlung von Patienten eingesetzt und wissenschaftlich erforscht. Die Lasertechnologie hat sich in der Zahnmedizin erfolgreich etabliert und findet vor allem Einsatz in den Bereichen Chirurgie, Parodontologie und Endodontie. Laserstrahlung ist ein monochromatisches gebündeltes Licht und besteht aus einer einzigen Wellenlänge. Durch empirische Versuche konnte das Verhalten verschiedener Gewebearten beim Einsatz von Lasern mit unterschiedlichen Wellenlängen erforscht werden, wie z.B. Schmelz, Knochen, Dentin oder Zahnfleisch. Durch die hohe thermische Entwicklung fließt bei Weichgewebebehandlung so gut wie kein Blut und es wird gleichzeitig ein Desinfektionseffekt erreicht. Die Behandlung ist schmerzarm, sodass meistens kein Anästhetikum benötigt wird.

Als neue und innovative Behandlungsmethode wird an der Universitätszahnklinik der MedUni Wien neben chirurgischen Methoden auch der Laser für das „Gingiva-Bleaching“ eingesetzt. So werden bei einer Depigmentation alle dunklen Stellen der Basalschicht der Gingiva behandelt. Zum Einsatz kommt dabei der Festkörper-Laser Erbium:YAG mit einer Wellenlänge von 2940nm in Infrarot-B.

Abhängig vom Grad der Pigmentierungen sind in der Regel bis zu vier Sitzungen notwendig, um ein zufriedenstellendes Resultat zu erreichen. Jede Behandlung dauert etwa dreißig Minuten. Es sind keine zusätzlichen

Vorbereitungen für die Laserbehandlung notwendig. Die Patienten müssen lediglich während der gesamten Behandlung eine Laserschutzbrille zum Schutz ihrer Augen tragen. Im Allgemeinen ist die Behandlung

schmerzfrei und es wird nur in Ausnahmefällen ein lokales Anästhetikum verwendet. Gelegentlich kann es in den ersten fünf Stunden nach der Behandlung zu einem leichten Brennen kommen. Zwischen den

einzelnen Behandlungen sollte eine Pause von etwa zehn Tagen eingehalten werden, damit sich das Gewebe vollständig regeneriert.

www.meduniwien.ac.at

## Basisversorgung der X-tra Klasse

- **Unschlagbar langlebig:** Uneingeschränkt kaulatragend, exzellente physikalische Eigenschaften<sup>1</sup>
- **Unschlagbar einfach:** Universalfarbe mit Chamäleoneneffekt, 4 mm Bulk-Fill
- **Unschlagbar schnell:** Belichtungszeit von nur 10 Sekunden, reduzierte Arbeitszeit in Kombination mit Futurabond U (Universaladhäsiv in der hygienischen *SingleDose*)



<sup>1</sup> Tiba A et al., Journal of American Dental Association, 144(10), 1182-1183, 2013.

<sup>2</sup> basierend auf Verkaufszahlen

Mehr als  
**13 Mio.**  
Füllungen  
weltweit!<sup>2</sup>



**VOCO**  
DIE DENTALISTEN

VOCO GmbH · Anton-Flettner-Straße 1-3 · 27472 Cuxhaven · Deutschland · Freecall 00 800 44 444 555 · www.voco.dental

Man liest sich

# Aus unserem Verlagsprogramm



Robert M. Tidmarsh  
**Mein Leben in Schönbrunn**  
Euro 19,90

Wohl kaum ein kaiserlich-königlicher Bewohner hat so viel Zeit in Schönbrunn verbracht wie Robert M. Tidmarsh. Mehr als 38 Dienstjahre, zunächst als Fremdenführer, schließlich als Leiter der Schauräume, hat er in Schönbrunn gearbeitet und kennt jeden Winkel.

Dieses Buch ist sein Vermächtnis an alle jene, die Schönbrunn lieben und neu entdecken wollen.

Wien 2012, 168 Seiten,  
100 Abbildungen,  
deutsch und englisch,  
ISBN 978-3-9502916-2-9



Stefan May  
**Heißer Sand – UN-Einsatz in der Wüste**, Euro 24,90

Minurso ist eine der ältesten „Blauhelm“-Missionen der Vereinten Nationen. Der Journalist Stefan May verbrachte ein Jahr als vom österreichischen Bundesheer entsandter Militärbeobachter in der Westsahara. Er schildert das schwierige Zusammenleben von Offizieren aus fast drei Dutzend Ländern aus aller Welt in einer klimatisch und gruppendynamisch herausfordernden Situation, meist Hunderte Kilometer von der nächsten Ansiedlung entfernt.

Wien 2016, 472 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-9502916-7-4



Stefan May  
**Funkelwein und Käseteller**  
Alltag in Anekdoten, Euro 19,90

Das Altern, das Kochen, das Reisen: Dinge des Alltags, die uns begleiten. Abendgestaltung im Tantra-Institut und in der Schlagerbar. Leere Hotels und volle Flugzeuge. Die Beziehungskiste ist versperrt, und die Gesellschaft übt Gruppendruck aus: schlechte Karten für einen lonesome Cowboy. Der Autor unterzieht einem kritischen Blick, was sich ihm an Unspektakulärem in den Lebensweg stellt. Stefan May, geboren in Wien, freier Journalist in Berlin und Wien.

Wien 2017, 152 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-903167-04-9



Gerald Kneidinger  
**Die 30-Sekunden-Story**  
Euro 29,90

Das vorliegende Buch vermittelt in praktischer Art und Weise die wichtigsten Do's und Dont's für einen perfekten Medienauftritt. Es zeigt, wie man sich optimal vor Mikro und Kamera präsentiert und beleuchtet alle Dinge, die rund um einen gelungenen Medienauftritt wichtig sind. Der Autor schildert anhand anschaulicher Beispiele und interessanter Hintergrundinformationen, wie die Welt der Medien funktioniert.

Wien 2016, 128 Seiten,  
9 Abbildungen,  
ISBN 978-3-9502916-6-7



Johanna Ruzicka  
**SISI und die Diamantsterne**  
Euro 19,90

Kaiserin Elisabeth war eine schöne, eigenwillige Frau, die bei Mode und Schmuck wusste, was sie wollte. Bei den Haarsternen bewies sie Stilsicherheit und wurde zum Vorbild für viele modebewusste Damen. Einer ihrer Diamantsterne wurde 1998 aus Schloss Schönbrunn gestohlen und tauchte zehn Jahre später bei einem kanadischen Bankräuber auf. Die Geschichten zu Sisis Diamantsternen und ihren Kleidern sind märchenhaft, aber keine Märchen.

Wien 2019, 180 Seiten broschiert,  
19,90, ISBN 978-3-903167-08-7



Anja Krystyn  
**Goldregen**  
Euro 19,90

Eine Frau im Spannungsfeld zwischen Karriere und Familie inmitten der digital rasenden Arbeitswelt. Carola meistert alles bravourös – bis sie eines Tages zusammenbricht.

Wien 2020, 232 S.,  
ISBN 978-3-903167-12-4



Therese Themessl  
**Dorthin, wo die Drachen leben**  
Euro 14,90

Ein Kind kann abends nicht einschlafen und bekommt Besuch von einer Katze. Gemeinsam machen sich die beiden auf den Weg dorthin, wo die Drachen leben. der Erde.

Wien 2019, 32 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-903167-10-0



Uschi und Gini Neumüller  
**Das kleine Rot**  
Euro 9,90

Das kleine Rot war so klein, dass es unter allen Rots gar nicht mehr auffiel. Das musste geändert werden. Aber wie? Oder vielleicht doch nicht? Ein ganz besonderes Kinderbuch.

Wien 2019, 28 Seiten broschiert,  
ISBN 978-3-903167-04-9



Anja Krystyn  
**Alles Liebe**  
Euro 14,90

Rebellen, Gutmenschen, Opportunisten, Lebenskünstler – keiner ist das, was er/sie auf den ersten Blick scheint. Genaues Hinsehen wäre gut, passiert aber selten. Entsprechend wirt gestalten sich unsere Beziehungen. Ist der Selbstoptimierer in Wahrheit eine lahme Ente? Der Versager ein Held? Mit Witz und spitzer Feder zeichnet die Autorin eine Landkarte menschlicher Charaktere.

Wien 2017, 120 Seiten broschiert,  
ISBN 978-3-903167-00-1



Anja Krystyn  
**Die Beine der Spitzentänzerin**  
Euro 19,90

Als die schöne und erfolgreiche Nora an multipler Sklerose erkrankt, bricht ihre Welt zusammen. Sie glaubt nicht an den „Schicksalsschlag vom Himmel“ und sucht nach den Ursachen der Krankheit. War die heile Welt eine Illusion? Was steckt hinter den Regeln unserer Erfolgsgesellschaft? Eine Geschichte, die Mut macht, über das eigene Leben nachzudenken. Anja Krystyn ist Ärztin und Autorin gesellschaftspolitischer Texte und Bühnenstücke. Seit ihrer Studienzeit leidet sie an MS.

Wien 2015, 244 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-9502916-5-0

**Ich bestelle** per Fax: 01 478 74 54 oder per Mail: [office@der-verlag.at](mailto:office@der-verlag.at)

— Stück Johanna Ruzicka  
**SISI und die Diamantsterne** à 19,90 Euro

— Stück Robert M. Tidmarsh  
**Mein Leben in Schönbrunn** à 19,0 Euro

— Stück Stefan May  
**Heißer Sand, UN-Einsatz in der Wüste** à 24,90 Euro

— Stück Stefan May  
**Funkelwein und Käseteller** à 19,90 Euro

— Stück Gerald Kneidinger  
**Die 30-Sekunden-Story** à 29,90 Euro

— Stück Anja Krystyn  
**Die Beine der Spitzentänzerin** à 19,90 Euro

— Stück Anja Krystyn  
**Alles Liebe** à 14,90 Euro

— Stück Anja Krystyn  
**Goldregen** à 19,90 Euro

— Stück Uschi u. Gini Neumüller  
**Das kleine Rot** à 9,90 Euro

— Stück Therese Themessl  
**Dorthin, wo die Drachen leben**  
à 14,90 Euro

— Stück Josef Zlatuschka  
**Ein vergessener Wiener Künstler**  
à 34,90 Euro

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Josef Zlatuschka  
**Ein vergessener Wiener Künstler, 34,90**

Josef Zlatuschka (1879–1954) war ein sehr begabter und fleißiger Wiener Maler, der völlig zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Seine Techniken waren Öl, Gouache, Tempera, Aquarell, Mischtechnik, Zeichnung, Radierung und Kalligrafie, seine Hauptmotive Landschaften, Veduten, Stillleben, Portraits und Akte. Zlatuschka war von der Malerei so fasziniert, dass er sich kaum um den Verkauf kümmerte. Er lebte bescheiden, damit er möglichst viel Zeit mit seiner Kunst verbringen konnte. Dieses Buch und Werkverzeichnis soll ihm ein wohlverdientes Denkmal setzen. Noch kurz vor seinem Tod im Jahr 1954 hat er alle seine persönlichen Dokumente und Aufzeichnungen verbrannt, sie erschienen ihm nicht wichtig. Geblieben sind seine über 1.200 Bilder und die Erinnerungen seiner nun schon über 90-jährigen Tochter Margit Tepliczky.

Wien, 2017, 240 Seiten, 1.000 Abbildungen, ISBN 978-3-903167-01-8



## Wiener Kieferorthopädie

# „Say Cheese!“ zu schönen Zähnen

Mit ästhetischem Schwerpunkt, leistbar, unkompliziert, modern und medizinisch fundiert: Drei Wiener Kieferorthopädinnen reagieren auf die steigende Nachfrage nach Online-Zahnschienen-Therapien. Dr. Maija Eltz, DDr. Bärbel Reistenhofer und DDr. Sabine Schanzer bieten in der neuen Wahlarztordination „Say Cheese!“ in Wien mit einem neuartigen Konzept ab sofort ästhetische Frontzahn-Behandlungen auf Basis hochwertiger kieferorthopädischer Expertise.

► Terminvereinbarung ab sofort online möglich: In der neuen „Say Cheese!“-Ordination in der Wiener Innenstadt wird der Fokus auf medizinische Expertise, persönliche Betreuung durch Ärztinnen vor Ort und ein qualitätsgesichertes Behandlungskonzept gelegt – und es ist trotzdem leistbar. Eine sinnvolle und wichtige Ergänzung zu bestehenden Angeboten zur ästhetischen Frontzahn-Korrektur: „Wir sind der Meinung, dass auch rein ästhetisch-kosmetische Behandlungen – wie sie in letzter Zeit vermehrt von Online-Anbietern beworben werden – in die Hände von in Österreich zugelassenen Ärztinnen und Ärzten gehören“, erklären die drei renommierten Kieferorthopädinnen Dr. Maija Eltz, DDr. Bärbel Reistenhofer und DDr. Sabine Schanzer ihre Motivation für diesen Schritt. „Das Konzept für ‚Say Cheese!‘ basiert auf unseren jahrzehntelangen Erfahrungen. Die Behandlungen vor Ort übernehmen von uns ausgebildete Ärzte und Ärztinnen, die sich an unsere höchsten Qualitätsstandards halten.“

„Say Cheese!“ ist ausschließlich auf die Zahnschienen-Therapie bei Zahnfehlstellungen im Frontzahn-Bereich spezialisiert. Komplexe, medizinisch indizierte Fälle sollen auch weiterhin in kieferorthopädischen Ordinationen behandelt werden. Der Behandlungsablauf bei „Say Cheese!“ unterscheidet sich in vielen Punkten von jenem herkömmlicher Online-Anbieter. Bei „Say Cheese!“ erhalten die Patienten vor Ort ein Zahnröntgen und einen 3D-Scan. Als Mehrwert für alle Patienten kommt bei Bedarf auch „kieferorthopädisches Polieren“ der Zahnzwischenräume als eine medizinische Maßnahme zur Platzgewinnung bei starken Engständen zum Einsatz; dadurch sind im Vergleich zu den Online-Anbietern größere Zahnbewegungen möglich. Das neuartige Konzept umfasst neben der medizinischen Fallplanung und persönlichen ärztlichen Betreuung auch das individuellen Anpassen der Schienen sowie einen persönlichen Termin zum erfolgreichen Abschluss der Behandlung in der Wiener Ordination.



Say Cheese! zu schönen Zähnen: DDr. Sabine Schanzer, Dr. Maija Eltz und DDr. Bärbel Reistenhofer (v.l.n.r.).

Das Angebot von „Say Cheese!“ ist in zwei Paketen zu fixen Pauschalpreisen und mit einer jeweils definierten Anzahl an Schienen erhältlich. Das passende Paket wird den Patienten im Zuge der kieferorthopädischen Fallplanung aufgrund medizinischer Kriterien empfohlen. Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt vier bis sechs Monate.



Praktisch und modern – die Online-Zahnspangentherapie aus Wien

www.saycheese.at

## Über Say Cheese!

„Say Cheese!“ wurde 2020 von den drei Wiener Kieferorthopädinnen Dr. Maija Eltz, DDr. Bärbel Reistenhofer und DDr. Sabine Schanzer als Antwort auf die steigende Nachfrage nach Online-Zahnschienen-Therapien entwickelt. Die drei Gesellschafterinnen haben ein qualitätsgesichertes Behandlungskonzept für rein ästhetische Korrekturen von Zahnfehlstellungen im Frontzahnbereich etabliert, das in der Ordination in der Herrngasse 6–8 im ersten Wiener Gemeindebezirk umgesetzt wird. „Nicht alle können oder wollen sich ästhetische Korrekturen in einer kieferorthopädischen Praxis leisten, für diese Menschen gibt es mit ‚Say Cheese!‘ nun ein vertrauenswürdiges und verlässliches Angebot“, betonen die Betreiberinnen den Mehrwert für Patienten.

Ein Teil des Gewinns von „Say Cheese!“ wird für weltweite zahnmedizinische und kieferorthopädische Hilfsprojekte gespendet werden: als erstes Projekt an das zahnmedizinische Projekt von AFRICA AMINI ALAMA in Tansania, das unter der Leitung österreichischer Ärzte steht.



**Jetzt zum Vorzugspreis testen!\***

~~140,00 €~~  
**112,00 €**

**glo** GLO Science™  
Pro Home

Das prämiertes Homebleaching aus NYC

- ✓ Keine Anfertigung teurer und aufwendiger Tiefziehschienen
- ✓ GLO Mundstück mit integrierter Lampe, welche LED Licht und aktivierende Wärme (42°C) kombiniert
- ✓ 4 Wiederholungen à 8 min pro Tag
- ✓ Bis zu 5 Stufen weißere Zähne in 5-10 Tagen
- ✓ Inkl. Mundstück, Regler, 10 Ampullen 6%-iges H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> Bleachinggel (40 Anwendungen), Lippenbalsam, Beautycase, Ladekabel

**Jetzt bestellen:**  
**Bisico Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG**  
 Tel.: +49 521 80 16 800  
 Fax: +49 521 80 16 801  
 E-Mail: info@bisico.de  
 Web: www.bisico.de

WATCH



\*Angebot gültig bis 31.12.2020. Bitte bei der Bestellung den Code: ZMT2020 angeben.



DDr. Reisinger mit seiner Frau MMag. Ksenia Reisinger

## Einladung zur Orgelbesichtigung

mit musikalischer Kostprobe von und mit DDr. Wolfgang Reisinger

Samstag 19. 12. 2020, 17:00 Uhr  
Brigittakirche, Brigittaplatz, 1200 Wien

**Nur mit Anmeldung** unter: [office@zmt.co.at](mailto:office@zmt.co.at) oder 0664 20 20 275



### Musik mit Hand und Fuß

# Vom Friseur zum Komponisten

**Mag. DDr. Wolfgang Reisinger, weit über Österreich hinaus bekannter Organist, Orgelsachverständiger, Musikprofessor, Dirigent und Komponist aus Wien, ist über die ruhigere Zeit im Lockdown gar nicht so unglücklich. Wenn seine einjährigen Zwillinge nicht gerade um Pedal und Klaviatur herumwuselten, hatte er doch nun mehr Zeit, sich in Ruhe der Komposition zu widmen. Wie aber wird man multipler Musiker und Komponist, was braucht man dazu und wie kann man davon leben – das verrät er uns im persönlichen Gespräch.**

► **Herr DDr. Reisinger, Sie sind ja eigentlich ausgebildeter Friseur, wann haben Sie den Entschluss gefasst, Kirchenmusiker und Organist zu werden und warum wären Sie fast daran gescheitert?**

REISINGER: Eigentlich hat sich das Frisierinteresse früher entwickelt, die Ausbildung (Schnitttechniken) habe ich aber erst viel später gemacht.

Der Weg zum Musiker war aber ein steiniger. Mir war er, wie vielen meiner Kollegen, nicht in die Wiege gelegt worden. Meine Familie hätte sich viel mehr gefreut, hätte ich eine Schreibtischlaufbahn in einem Ministerium eingeschlagen: sicherer Job, unkündbar, berechenbarer Urlaubs- und Pensionsanspruch. Meine ersten Lehrer hätten dies übereinstimmend befürwortet: „Kein Talent für die Musik, der wird nie Orgel spielen lernen!“, hörte ich schon mit knapp 15 Jahren an dem Konservatorium, an dem ich mittlerweile seit 30 Jahren als Orgellehrer unterrichtete. Ich bin nicht aus Begeisterung, sondern aus Trotz Musiker geworden, um allen zu beweisen, dass sie nicht Recht hatten. Kein schöner Weg zur Musik, aber ein möglicher. Dabei hatte ich schon mit zehn Jahren autodidaktisch begonnen, in der Kirche zu orgeln, mit 14 dann regelmäßig Gottesdienste in Wien zu spielen. Der Berufswunsch Kirchenmusiker kam aber erst, als das Leben

meistens eine wichtige Weiche stellt – mit 18. Üblicherweise zu spät, um noch Berufsmusiker zu werden, aber es ist sich noch ausgegangen ... Die Orgel hat mich nicht mehr losgelassen.

**Sie haben ja mit Ihren Konzerten schon die halbe Welt bereist, waren nicht nur in Europa, sondern auch in den USA, in Korea und in Russland mehrfach zu hören, waren und sind aber auch als Lehrer in vielen Ländern tätig. Sehen Sie da Unterschiede oder ist die Kirchenmusik weltweit ein hartes Brot geworden?**

REISINGER: Das ist nicht so ganz

kurz zu beantworten. Konzerte und Alltagsbrot der Kirchenmusik sind doch zwei Paar Schuhe. Durch Konzerte bekommt man nur bedingt Einblick in die Sakralmusik eines anderen Landes, außer man bemüht sich explizit darum. Das war mir immer ein Anliegen. Man versteht auch mehr und mehr, dass in gar nicht so wenigen Ländern der Beruf „Kirchenmusiker“ tatsächlich als lebensfähige Profession besteht, während unsere Tätigkeit etwa in Österreich oder Südeuropa zwischen ehrenamtlichem Engagement und Nebenberuf („Und was machen Sie so unter der Woche?“) angesiedelt ist. So ist beispielsweise in Skandinavien oder in Deutschland bzw. in Nordamerika die Funktion eines „Di-

rector of Liturgical Music“ durchaus angesehen und gute Leute sind sehr gefragt, weil man versteht, dass gute Musik etwas Wesentliches zur feierlichen Gestaltung von Gottesdiensten und Sakramenten hinzufügt und nicht nur, wie oft in der Heimat, die Feier bestenfalls „behübscht“ und verziert. Ich habe das einmal mit der Sachertorte verglichen: Wir Kirchenmusiker müssen die Marillenmarmelade sein, die die Torte saftig und unvergleichlich macht – und nicht das Schlagobers, das zwar eine nette Beigabe ist, aber eine trockene Torte auch nicht rettet.

Ein hartes Brot ist Kirchenmusik immer dann, wenn man nicht verstehen will, was wir zu einer würdigen Feier beizutragen vermögen – und wenn Wort und Musik in Konkurrenz zueinander treten, statt sich aufeinander abzustimmen.

**Wie hat sich das Leben eines Kirchenmusikers in den letzten Jahrzehnten verändert?**

REISINGER: Ganz einfach: Unsere „Kundschaft“ ist zahlenmäßig geschrumpft und gleichzeitig vielschichtiger geworden. Miteinander Gottesdienst feiern ist ein Nischensport geworden und ist keine Volksbewegung mehr. Viele haben übersehen, dass wir nicht mehr Musik in der Kirche machen können wie in den 1970er-Jahren, als man noch 20 Minuten vor Beginn in der Kirche sein musste, um einen Sitzplatz zu ergattern. Wir müssen auch stilistisch breiter aufgestellt sein, damit wir auf die Verschiedenartigkeit von Menschen reagieren können, denen Kirche heutzutage wichtig ist. Wir Musiker müssen mit der durchaus auch esoterischen Kraft von Gregorianik ebenso umgehen können wie

mit dem Fluch und Segen populär-musikalischer Elemente aus Jazz und Pop.

**Welche Anforderungen, Begabungen und Talente braucht man dazu?**

REISINGER: Viele Wege führen nach Rom, noch mehr zu Gott in der Musik. Während ein Kirchenmusiker vor einem halben Jahrhundert oft mit der feierlichen Gestaltung eines klassischen Hochamts das Auslangen gefunden hat, so pendelt er heute zwischen Entertainerfähigkeiten beim Kinder- und Jugendchorleiten zu Einfühlbarkeit bei der musikalischen Gestaltung von Begräbnissen. Ich bekenne mich selbst zum „Patchwork-Gottesdienst“, in dem mehrere verschiedene musikalische Elemente ihren Platz haben – und nicht zum „Generationsgottesdienst“: einen für die Kinder, einen für die Senioren und einen für alles dazwischen. Der Kirchenmusiker von heute muss sein Handwerk verstehen (Orgel spielen, Chor leiten, Singen), sich aber auch in Richtung eines „Pastoralkirchenmusikers“ weiterentwickeln, zu einer fächerübergreifenden Berufskombination aus Musiker und Pastoralassistenten, der es schafft, Menschen durch die Schönheit seiner Musik wieder für Gott und seine Kirche zu begeistern. Die „eierlegende Wollmilchsau“ also ...

**Kann man heute in einem immer schwieriger werdenden Umfeld noch von der Kirchenmusik leben?**

REISINGER: Lediglich dann, wenn wir Menschen verstehen, wie arm gottesdienstliches Feiern ohne gute



Organisten-seminar bei Laudate Dominum

Musik wird. Ich möchte nicht kulturelles und soziales Engagement gegeneinander ausgespielt sehen, denn beides macht uns zum Menschen. 1956 haben wir es geschafft, 100.000 Flüchtlinge aus Ungarn aufzunehmen, obwohl unser Land gerade den Wiederaufbau von Stephansdom und Staatsoper finanzieren musste. Peter Planyavsky, einer meiner Lehrer, meinte zu diesem Thema einmal: „Wir müssen einfach so gut sein, dass man auf uns Musiker nicht verzichten kann.“ Leider haben wir das in vielen Kirchen noch nicht erreicht.

Gute Arbeit sollte auch guten Lohn wert sein. Auch wenn die Pfarren zunehmend Geldsorgen planen, so könnte doch die Schwerpunktsetzung – zumindest in Schlüsselkirchen – dazu übergehen, gute Musiker anzustellen und sie entsprechend zu entlohnen. Und: Es gäbe auch unter der Woche viel zu tun ...

#### Wie sieht es mit der Jugend aus, die ja immer seltener ein Naheverhältnis zur Kirche hat, gibt es Nachwuchssorgen?

REISINGER: Komischerweise sehe ich mehr Publikumsschwund als Organistenschwund in unseren Kirchen. Klar, wir werden weniger, alles andere würde wohl sehr verwundern angesichts sinkender Besuchszahlen der Gottesdienste. Aber immer wieder bin ich erstaunt, in meiner Orgelklasse des Konservatoriums junge engagierte Menschen unterrichten zu dürfen, die großes Interesse für die Orgel und die Sakralmusik haben und es auch durch ihre Ausbildung ausleben wollen.

#### Und wie kamen Sie zum Komponieren? Geht das Hand in Hand mit der Ausbildung? Woher nehmen Sie die Ideen?

REISINGER: Bei mir begann die Komposition so, wie ich auch heute noch beinahe jedes neue Stück beginne: mit Improvisation. Das ist die Kunst, sich über einen Text, über ein Motiv, über ein Lied musikalische Stegreifgedanken zu machen. Eine gelungene Improvisation, die im Moment entsteht und dann wieder verklingt, soll so gut sein, dass man den Eindruck gewinnt, sie sei aufgeschrieben gewesen. Mich inspirieren gute Texte (gerade bei den Psalmvertonungen ist das so gewesen) ebenso wie kurze melodische Gedanken. Meistens entstehen die Stücke am Klavier aus einer Improvisation heraus; trotzdem fürchten wir Komponisten nichts mehr als den Anfang einer Komposition: Das Starren auf eine weiße, leere Seite kann immer wieder angsteinflößend sein. Die Ausbildung hat zu dieser Fähigkeit am wenigsten beigetragen, weil wir in dieser Hinsicht nicht genug gefördert wurden.

Kann man bei Ihnen ein Musikstück bestellen, eine Messe z.B., eine Kantate oder ein Geburtstagständchen? Und – ist das auch leistbar? Von welcher Größenordnung sprechen wir da?

REISINGER: Natürlich! Nichts freut einen Komponisten mehr als ein konkretes Vorhaben, eine klare Zielsetzung, die es zu realisieren gilt. Wir wollen ja nicht für die Schublade komponieren, sondern möglichst für Menschen, denen unsere Musik etwas sagt. Und so wird vieles auf Bestellung komponiert, somit ist auch die Besetzung im Vorhinein festgelegt, der Schwierigkeitsgrad, die Länge etc. Das empfinde ich nicht hauptsächlich als Beschrän-

kung der künstlerischen Freiheit, das ist historisch gesehen sogar häufiger zu finden als das Komponieren ins Blitzblaue. Machen uns diese Aufträge reich? Ehrlich gesagt nein, denn die Stunden, die hier hineinfließen, von der ersten Skizze bis zur Reinschrift und dem Computersatz, sind zahlreich und meist weniger honoriert als vergleichbare Tätigkeiten. Auftragskompositionen bewegen sich vom Kurzstück bis zur Messe/Kantate/Passion/Oper und rangie-

ren dabei von 100,- bis zu mehreren tausend Euro für Großwerke. Ich denke, das darf man guten Gewissens als leistbar bezeichnen.

**Na, das wäre ja vielleicht einmal etwas für die nächste Apollonia-Messe!**

**Herzlichen Dank für das Interview, das Dr. Birgit Snizek führte.**

### Laudate Dominum

Ausbildungswoche für Kirchenmusiker  
31. 1.–6. 2. 2021  
[www.laudate-dominum.com](http://www.laudate-dominum.com)

Falls Sie sich für eine ganz persönliche Komposition interessieren, bekommen Sie nähere Infos unter:  
[www.wolfgang-reisinger.org](http://www.wolfgang-reisinger.org)

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

WIR ARBEITEN AM LÄCHELN ÖSTERREICHS!



Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

seit März kämpfen wir mit COVID und den daraus resultierenden Themen. Die frohe Botschaft, dass diese Situation bald überstanden ist, werden wir wohl leider noch nicht allzu schnell hören.

Zu Beginn der Pandemie war die Situation der Materialverfügbarkeiten, vor allem bei den Personenschutz-Produkten, prekär. Zumindest hat sich dies in den letzten Monaten enorm verbessert, da wir Ihnen aus heutiger Sicht alle Produktgruppen ohne wesentliche Einschränkungen anbieten und liefern können.

Auch wenn wir für die Bewältigung der Corona-Krise noch Geduld brauchen, steht uns ein wunderbares Ereignis bevor: Es naht das Weihnachtsfest, die ruhigste und besinnlichste Zeit im Jahr. Hierzu hoffen wir – das HENRY SCHEIN Team, dass Sie die Zeit bis Weihnachten erfolgreich bestehen und die Weihnachtstage in Ruhe mit Ihren Liebsten verbringen können.

ERFOLG VERBINDET

*Roman Reichholf*

Roman Reichholf  
Geschäftsführer  
Henry Schein Dental Austria

Gültig von 30.11. bis 23.12.2020

## WEIHNACHTS- AKTION 2020

JETZT EINKAUFEN UND PROFITIEREN!

### ZU WEIHNACHTEN BIS ZU 100 € AUF VERBRAUCHS- MATERIALIEN SPAREN!

#### 50 € WEIHNACHTSBONUS!

Kaufen Sie jetzt **Verbrauchsmaterialien** mit einem Netto-Auftragswert von mindestens 1.500 € und wir belohnen Sie mit einem Weihnachtsbonus in Höhe von 50 €.

50 EURO  
HS1WB-1220

#### 100 € WEIHNACHTSBONUS!

Für einen Einkauf mit einem Netto-Auftragswert ab 2.000 € für **Verbrauchsmaterialien** erhalten Sie einen Weihnachtsbonus in der Höhe von 100 €.

100 EURO  
HS2WB-1220

PS.: Weitere 2% Rabatt auf Ihren Einkauf auf Verbrauchsmaterialien gibt es, wenn Sie online bestellen!

**Einfach Gutscheincode bei Ihrer Bestellung oder im Online Shop angeben und schon erhalten Sie den Weihnachtsbonus auf Ihrem Konto geschrieben.**

Angebotspreise sind nur gültig von 30.11. bis 23.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Stapppreise sind die vom Hersteller unverbindlich empfohlenen Listenverkaufspreise. Alle Preise in Euro zzgl. MwSt., ohne Abzug. Satz-, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise ohne Montagekosten, diese werden extra in Rechnung gestellt. Preisgültigkeit vorbehaltlich Herstellerpreisänderungen (Pandemie, Kriege, Naturkatastrophen und höhere Gewalt). Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen und Datenschutzrichtlinien.



## Zahnvorsorge in Betrieben

# Wie Erwachsene am Arbeitsplatz mehr über Zahngesundheit lernen

**Erste deutsche Studie der Universität Witten/Herdecke zeigt, dass betriebliche Vorsorgeprogramme der ideale Weg sind, Wissenslücken auszugleichen und die Mundgesundheit zu verbessern.**

► Kinder müssen Zähneputzen erst lernen, aber als Erwachsene scheinen sie ihr angeeignetes Wissen wieder zu vergessen: Um das zu verbessern, haben Zahnärzte der Universität Witten/Herdecke in einer für Deutschland ersten Studie nachgewiesen, dass intensive Schulung im Rahmen eines betrieblichen Vorsorge-

programms helfen kann: „Wir konnten zeigen, dass die Probanden weniger Zahnfleischbluten hatten, weniger Zahnbeläge aufwiesen und das Zahnfleisch auch deutlich besser am Zahn abschloss“, fasst Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke das Ergebnis zusammen. Er verantwortet die Studie und ist der Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Witten/Herdecke. Die Zahnärzte Filiz und Enis Su unterstützten ihn dabei.

## Zum Hintergrund

Bei zwölfjährigen Kindern gibt es in Deutschland seit 1990 86 Pro-

zent weniger Karies, damit steht Deutschland auf einem Spitzenplatz bei der Zahngesundheit. Leider geht diese deutliche Führung bei den Erwachsenen wieder verloren: Bei den 35–44-Jährigen belegte Deutschland nur Platz sechs in einem Vergleich mit zehn europäischen Ländern, den USA und Australien.

„Das war für uns der Anlass, nach Wegen zu suchen, wie wir das Wissen um Vorbeugung und einfache vorbeugende Maßnahmen an Erwachsene herantragen könnten. Und da war schnell klar, dass wir ein niedrighwelliges Angebot am Arbeitsplatz testen müssen“, schildert Prof. Zimmer den Hintergrund der

nun veröffentlichten Studie. Den Mitarbeitenden eines Tierfutterherstellers, also eines Betriebes mit Arbeitsplätzen in Büro und Produktion, wurde zunächst ein Lehrvideo zur Zahnpflege gezeigt. Außerdem wurde ihnen die Wirkung von zuckerfreiem Kaugummi und einer Mundspüllösung erklärt, die Fluorid und einen Wirkstoff gegen Mikroben enthielt.

Diese Produkte wurden den Probanden der Studie für den Zeitraum eines Jahres zur Verfügung gestellt. Vor Beginn dieser Anwendung wurden die drei Mundhygiene-Indizes Papillen-Blutungsindex (PBI), der modifizierte Approximal-Plaque-Index (mAPI) sowie Sondierungstiefenmessungen (STM) erhoben. Von den 144 in die Pilotstudie eingeschlossenen Probanden konnten 85 nach einem Jahr nachuntersucht werden.



Prof. Dr. Stefan Zimmer

Alle drei Indizes zeigten nach einem Jahr eine deutliche Verbesserung. Der entsprechende Summenscore verbesserte sich von 10,68 (1,93) auf 9,97 (1,60) ( $p < 0,05$ ). Der PBI verbesserte sich von 0,43 (0,40) auf 0,31 (0,36) ( $p < 0,05$ ), der mAPI von 1,54 (0,51) auf 1,35 (0,39) ( $p < 0,01$ ). Die STM waren von 1,83 (0,39) auf 1,56 (0,36) ( $p < 0,001$ ) reduziert. „Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass solche betrieblichen Vorbeugungsprogramme eine gute Wirkung erzielen“, erläutert Prof. Zimmer die Ergebnisse.

Kay Gropp

#whdentalwerk  
f @ in ▶  
video.wh.com

W&H Austria GmbH  
t 06274 6236-239  
wh.com

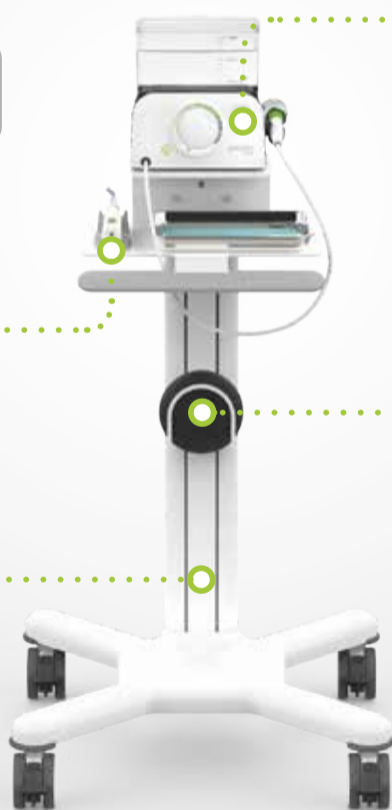


## Aerosolreduzierte Prophylaxe mit dem W&H Prophylaxe Cart



**Proxeo Twist Cordless**  
Kabelloses Poliersystem für mehr Freiraum beim rotierenden Polieren

**Mobiles Gerätecart**  
Beide Geräte kompakt an einem Ort



**Proxeo Ultra Piezo Scaler**  
Entfernt schonend supra- und subgingivale Beläge

**Zwei Geräte – eine kabellose Fußsteuerung**  
Beide Geräte können abwechselnd mit einer kabellosen Fußsteuerung bedient werden.

**Proxeo Gerätekombination Ultra & Cordless**  
Die Prophylaxe besitzt ein erhöhtes Infektionsrisiko durch Aerosol. Doch auch hier lässt sich vorbeugen mit dem aerosolreduzierten Prophylaxe-System von W&H. Bewusst wurde beim Handstück Proxeo Twist Cordless auf rotierendes Polieren gesetzt, dies reduziert die Aerosolbildung im Vergleich zu Pulverstrahlssystemen nachweislich.

Aktion gültig bis 31.12.2020

**PAKET**  
Proxeo Kombi-Set Ultra + Cordless inkl. kabelloser Fußsteuerung + Mobiles Gerätecart

**PAKET € 3.980,- € 3.490,-**

## Outdoor-Abwechslung für Kinder und Eltern

# Stomp Rocket® Stunt Planes

Die neuen Stunt-Flugzeuge von Stomp Rocket®, die US-Marke hinter den mit Druckluft betriebenen Raketen und Flugzeugen, motivieren Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, raus ins Freie zu gehen und sich einfach mal voll auszupeinern.



► Mit den Stomp Rocket Stunt Planes verfliegt die Langeweile sprichwörtlich wie im Flug. Dafür sorgen die drei unterschiedlichen Flugzeugtypen mit ihren einzigartigen Flugmanövern. Beim „Looper“ ist der Name Programm, denn er macht bevorzugt riesige Loopings. Der „Wildcat“ flippt und dreht sich am liebsten, er ist immer für neue verrückte Tricks gut. Der „Glider“ bevorzugt den ruhigen Gleit- und Schwebeflug und schafft damit Strecken von über 30 Meter. Losrennen, abspringen, auf dem Kompressionskissen landen – und schon heben die Stunt-Flieger mit 100% selbst erzeugter Druckluft ab. Wer sich richtig austoben will, saust nach dem Start los und versucht, die Flugzeuge beim Landen zu fangen – super auch gemeinsam mit Freunden und Familie zu spielen.

Die Stomp Rocket Stunt Planes wurden von Luftfahrtingenieuren entworfen und vermitteln Kindern spielerisch MINT-(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) Prinzipien. Kinder lieben es, etwas über Flugbahnen zu lernen, indem sie den Startwinkel der Stunt-Flugzeuge verändern. Sie lernen etwas über Pneumatik, indem sie härter oder sanfter auf das Luftkissen stampfen. Und sie können entdecken, wie Aerodynamik funktioniert, indem sie die Stunt-Flugzeuge bei Gegen-, Rücken- oder Seitenwind oder gar keinem Wind starten lassen.

www.stomprocket.com

**ACHTUNG:** Wir verlosen drei Sets der Stomp Rocket Stunt Planes! Wer ist der Schnellste? [office@zmt.co.at](mailto:office@zmt.co.at)

## IDS 2021

# Sichere Messeteilnahme durch Indoor Positioning System

„eGuard“ bei der Koelnmesse: Mit anonymer Smartphone-App Besucherströme erkennen und Menschenansammlungen meiden.

► Die Entwicklergemeinschaft von Koelnmesse und Samsung SDS geht mit einem neuen Produkt ins künftige Messereschehen, um Messen wie die IDS 2021 mit physischer Präsenz und damit Ausstellern und Besuchern auch in Corona-Zeiten ein sicheres Messeerlebnis zu ermöglichen. Gemeinsam haben sie ein Indoor-Positioning-System (IPS) entwickelt, das die Personenzahlen und das Besucherverhalten in den Hallen überwacht und die Erkenntnisse den Messeteilnehmern in Echtzeit zur Verfügung stellt. Die neue App „eGuard“ ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets, um professionelle Sicherheit auf höchstem Niveau zu gewährleisten und eine Umgebung zu schaffen, in der Begegnung und Business wieder wachsen können – individuell auf die Anforderungen der Koelnmesse angepasst. Zum Einsatz kommt eine Kombination aus geomagnetischem Feld und Beacons. Es werden keine persönlichen Daten erfasst.

Die durch IPS anonym gewonnenen Daten werden dazu beitragen, die Bewegungsströme, Besucherfrequenzen, Verweildauern und andere Positionsdaten aufzuzeichnen und dem Messebesucher zum Beispiel die Besucherfrequenz in einzelnen Hallen in der App anzuzeigen. Dafür werden die jeweilige Hallengrößen und die anwesende Personenzahl in Relation gestellt und in der App farblich markiert. Darüber hinaus wird dem Nutzer sein individueller Standort dynamisch angezeigt. Auf dieser Basis kann jeder Kunde individuell seinen Messebesuch anpassen und Hallen mit erhöhter Besucherichte gegebenenfalls meiden bzw. zu einem späteren, ruhigeren Zeitpunkt aufsuchen. Der Koelnmesse ermöglicht eGuard, Maßnahmen zur Vermeidung oder Auflösung von größeren Menschengruppen zu treffen.

Damit die App genaue Informationen über die Besucherichte am Veranstaltungsort liefern kann, ist ihre Nutzung für alle Personen während des gesamten Aufenthalts im Messengelände verpflichtend und muss aktiv im Hintergrund des Smartphones gehalten werden.

Die erfolgreiche strategische Zusammenarbeit zwischen der Koelnmesse und Samsung SDS besteht bereits seit März 2018. Die Koelnmesse ist für den weltweit tätigen Anbieter von Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen Exklusiv-Partner für die Entwicklung von mesrelevanter Systemen. Als erstes gemeinsames Projekt wurde zur gamescom 2018 Digital Signage, eine interaktive Wegführung auf dem Messengelände, gelauncht. Das System ermöglicht ein Orientierungs-

und Informationsmanagement in Echtzeit und schafft attraktive Inszenierungsmöglichkeiten in High-End-Qualität. Für die Koelnmesse hat die digitale Transformation als Basis neuer Geschäftsmodelle wie auch zur Verbesserung der eigenen Prozesse höchste Priorität. Die neue

IPS-Technologie und die eGuard-App werden mit dem Re-Start der Kölner Eigenveranstaltungen erstmals zum Einsatz kommen und dann auch zentraler Bestandteil des Sicherheits- und Hygienekonzeptes der IDS 2021 sein.

www.ids-cologne.de



Auch 2021 wird die internationale Leitmesse stattfinden

medentis  
medical

## ICX-MAGELLAN X

Die Implantatplanungs-Software.

# X

PRAXIS-WACHSTUMSCHANCEN  
durch den digitalen ICX-Workflow.

Service-Tel.: +49 (0)2641 9110-0 · www.medentis.de

Mo.-Fr.: 7.30 bis 19.00 Uhr

## GC everX Flow

## Neues glasfaserverstärktes, fließfähiges Composite

Die meisten Composites bieten die perfekten Eigenschaften für den Zahnschmelzersatz, wie hohe Verschleißfestigkeit und Ästhetik, sind jedoch nicht mit Dentin zu vergleichen, wenn es um die Bruchfestigkeit geht. Dieses Problem wird von everX Posterior und dem neuen everX Flow gelöst. Die Materialien besitzen eine erstklassige Biege- und Bruchfestigkeit und verstärken die Restauration dank eines hohen Glasfaseranteils effizient. Sie sollten vollständig mit einem lichthärtenden Composite wie G-ænial oder Essentia abgedeckt werden, um eine glatte, verschleißfeste Oberfläche zu erhalten. Dank seiner optimalen Thixotropie passt sich everX Flow leicht an jede Präparation an, was zu geringeren Porositäten führt. Sein kontrolliertes Fließverhalten ermöglicht eine



Applikation in den oberen Molaren ohne Einsacken. Die Farbe Bulk verfügt über eine Aushärtungstiefe von nicht weniger als 5,5mm - eignet sich gut für die schnelle Restauration von tiefen posterioren Kavitäten. Die Farbe Dentin hat eine herkömmliche Aushärtungstiefe von 2mm - bietet eine ästhetische Lösung mit den gleichen Verstärkungseigenschaften.

<https://europe.gc.dental/de-AT>

## medentis

## ICX-MAGELLAN X

Steigern Sie durch ICX-MAGELLAN X Ihre Behandlungskompetenz und kommunizieren Sie erfolgreich mit Ihren Patienten! Mit ICX-MAGELLAN X wurde die bekannte ICX-Magellan Software deutlich weiterentwickelt. Unter anderem ist ICX-MAGELLAN X nun cloudbasiert und beeindruckt mit einer neuen Oberfläche, einer App-basierten Kommunikationsplattform und der Möglichkeit zur eigenen Schablonenproduktion.

Finden Sie die ideale Implantatposition unter Berücksichtigung der Knochenquantität und -qualität, anatomischer Strukturen sowie der prothetischen Anforderungen.

Mit ICX-Magellan X in wenigen Schritten von der Planung zur Implantation.



<https://icx-magellan.de/magx-software/>

## Interessante Studie:

## Absaugung in Coronazeiten

Die intraorale Spraynebelabsaugung ist maßgeblich für die Reduktion des Spraynebels verantwortlich und verhindert die Entstehung von Aerosol im Behandlungsraum. Das zahnärztliche Team bringt hier unter anderem seine Erfahrung mit der effektiven Haltetechnik ein, arbeitet zu zweit mit der Vier-Hand-Technik und setzt dabei eine große Absaugkanüle ein. Das ist ergonomisch, effektiv und garantiert die beste Sicht. Unter den am Markt angebotenen Geräten empfehlen sich vor allem Medizinprodukte der Klasse IIa in Form zentraler oder mobiler, intraoraler Spraynebelabsaugungen (z.B. VS-Systeme, Tyscor-Serie und Variosuc, Dürr Dental). Dabei kommt nur eine leistungsstarke Saugmaschine mit mindestens 250 bis 300 Litern Saugvolumen pro Minute und Behandler in Frage. Denn das ist das einzig wirksame Verfahren zur Reduzierung von Aerosol in der Zahnarztpraxis<sup>1</sup>.

Um jederzeit ausreichend Saugvolumen sicherzustellen, sollte eine regelmäßige Kontrolle durch den Techniker erfolgen. Er nimmt sie mit Hilfe eines speziellen Messgeräts an der großen Kanüle vor. Auch findet die Hygiene der Kanülen und Saughandstücke in jeder Zahnarztpraxis Beachtung. Das Team bereitet sie natürlich nach jedem Patienten fachgerecht auf. Bei der Auswahl der Kanülen achtet man auf Nebenlufteinlässe. Diese verhindern bei Unterbrechung des Saugstroms durch Verblocken einen Rückfluss – und damit eine Kreuzkontamination.

<sup>1</sup>Tillner, A.: In-Vitro-Studie zur Effektivität der Saugleistung <https://nbn-resolving.org/urn>



## Prämiertes Zahnbleaching für Zuhause

## Glo Science PRO Home

GLO Science Pro Home ist die Innovation im Home-Bleaching aus New York City. Anwender erhalten ein professionelles Zahnbleaching im innovativen Design für Zuhause. Mittels LED-Licht und Wärme werden bis zu 5 Farbstufen weißere Zähne in nur 5–10 Tagen erreicht.

In einem eleganten Beautycase erhält der Anwender alles, was für ein professionelles Home-Bleaching benötigt wird. Im Gegensatz zu anderen Home-Bleaching-Produkten ist bei GLO Science Pro Home bereits ein Mundstück im Lieferumfang enthalten. Im GLO-Mundstück ist eine Lampe integriert, die LED-Licht und aktivierende Wärme (42°C) kombiniert und dadurch eine intensivere, aber zahnschonende Einwirkung des 6% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> Bleachinggels ermöglicht. Das Bleachinggel lässt sich mittels innovativer Pinselspitze leicht auf die Zähne applizieren ohne zu verlaufen. Das GLO-Mundstück wird über ein Touch-Display auf dem GLO-Regler aktiviert. Während der Anwendung kann der GLO-Regler um den Hals getragen werden, wodurch sich der Patient frei und uneingeschränkt bewegen kann. Der integrierte Timer schaltet die Lampe im Mundstück nach 8 Minuten automatisch ab und beugt so Überreaktionen vor. Für ein optimales Ergebnis sollten pro Tag 4 Wiederholungen à 8 min durchgeführt werden.



[www.bisico.de](http://www.bisico.de)

## Schnelle und günstige Basisversorgung

## x-tra fil und Futurabond U von VOCO

Das Füllmaterial x-tra fil wurde speziell für die Therapie im Seitenzahnbereich (Klasse I und II) sowie für Stumpfaufbauten konzipiert. Dank der Möglichkeit, Inkrementstärken bis 4 mm in nur einem Arbeitsschritt zu legen sowie der kurzen Belichtungszeit von nur 10 Sekunden profitieren Behandler und Patient von einer sehr kurzen Behandlungszeit. Neben der schnellen und einfachen Handhabung punktet x-tra fil mit einer hohen Durchhärtetiefe und einer geringen Schrumpfung. Darüber hinaus bewirkt die hohe Transluzenz eine chamäleonartige Farbanpassung an die umgebende Zahnschubstanz.

In Kombination mit dem dualhärtenden Universaladhäsiv Futurabond U lässt sich die komplette Basisversorgung optimal abrunden. Neben der praktischen Handhabung in der hygienischen SingleDose überzeugt Futurabond U mit einer herausragenden Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten sowohl hinsichtlich der Indikationen als auch bei der Wahl der Ätztechnik. Gleich ob Self-Etch, Selective-Etch oder Total-Etch – der Anwender hat mit Futurabond U je nach vorliegender klinischer Situation die freie Wahl, wie er die Zahnhartsubstanz konditionieren möchte.



[www.voco.dental](http://www.voco.dental)

## W+H

## United – we move forward

Wir sind gut angekommen – im neuen Alltag. Jetzt heißt es dran und in Bewegung bleiben! Unser Know-how wollen wir mit „Professionals“ auf der ganzen Welt teilen, gemeinsam Herausforderungen meistern und aktiv gestalten. Mit der Kampagne #dentalsunited gehen wir „united“ mit frischen Ideen in die berufliche Zukunft!

Gemeinsam vorangehen. In einen Austausch treten und zusammen die neuen Herausforderungen meistern. Unter dem Motto #dentalsunited begleiten wir unsere Kunden und Partner bei der Neuausrichtung ihres Arbeitsalltags. Wir teilen unser Wissen mit der weltweiten Community: Von Distance-Learning via Webinare, Tipps zum professionellen Hygienemanagement oder neuen Produktlösungen bewegen wir uns auf unsere Kunden zu und sorgen für einen individuellen Wissens-Upload. Auf unseren Online-Kanälen setzen wir zusätzlich auf spannende Aktionen und den interaktiven Dialog mit der Dental-Community. Alle Infos zur Kampagne finden Sie auf unseren Social Media-Kanälen unter #dentalsunited oder auf [dentalsunited.com](http://dentalsunited.com).



[wh.com](http://wh.com)

## Naturhistorisches Museum Wien

# Neue Schausammlung im „Narrenturm“

Der sogenannte Narrenturm wurde 1784 für die Pflege von psychisch auffälligen Menschen erbaut und gilt nicht nur als Manifest für den Klassizismus in Österreich, sondern auch als Zeugnis der josephinischen Aufklärung.

Die „k.k. Irrenanstalt im Narrenturm“ war die weltweit erste, allein zu diesem Zweck erbaute Einrichtung im Bereich des neu erbauten Allgemeinen Krankenhauses, in der versuchte wurde, psychische Krankheiten menschenwürdig zu behandeln, anstatt die psychisch Kranken einfach wegzusperren.

2012 fand die Eingliederung des pa-

thologisch-anatomischen Bundesmuseums im „Narrenturm“ in das Naturhistorische Museum Wien statt, mit der vertraglichen Auflage, das Gebäude zu sanieren. Im Zuge der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes wurde die Dauerausstellung grundlegend überarbeitet und ist nun erstmals systematisch nach den Kriterien der Krank-

heitslehre aufgestellt. Diese hat das Ziel, die Inhalte der Sammlung nicht nur Ärzten, Medizinstudenten oder Krankenpflegern, sondern auch Schülern und dem interessierten Laienpublikum zu vermitteln.

Die didaktische Aufarbeitung des Themas hat sich an die vorgegebene Raumstruktur des „Narrenturms“ mit seinen ehemaligen Zellen angepasst und macht diesen Museumsabschnitt zu etwas Einzigartigem. Aktuelle Themen und historische Aspekte werden aufgenommen.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, mehr über Krankheitsbilder und die dazugehörigen Informationen wie Ursache, Ausprägungen und Behandlungsmethoden zu erfahren. Ausführender Architekt der Renovierungsarbeiten des Gebäudes war Dipl.-Ing. Thomas Kratschmer. Die Umgestaltung des Erdgeschosses für die neue Schausammlung erfolgte gemeinsam mit Architekt Mag. arch. Martin Kohlbauer, der auch die Innenarchitektur der Ausstellungsräume entwickelte. Das inhaltliche Konzept wurde gemeinsam mit Fachärzten entwickelt und mit den Mitarbeitern des NHM Wien realisiert.

[www.nhm-wien.ac.at](http://www.nhm-wien.ac.at)



Die Außenfassade



Pathologisch-anatomische Sammlung des NHM Wien im „Narrenturm“

Pathologisch-anatomische Sammlung des NHM Wien im „Narrenturm“



© NHM Wien, A. Schumacher

© NHM Wien, K. Kracher

© NHM Wien, A. Schumacher

## BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER + BÜCHER

### Die schönsten Geschichten

#### Weihnachtszeit

Wenn die erste Kerze auf dem Adventkranz brennt, beginnt die Zeit, die vielen als die schönste Zeit des Jahres gilt: die Weihnachtszeit. Elisabeth Auersperg-Breunner erzählt von ihrem magischen Reiz: den Vorbereitungen und der Vorfreude bis zum Weihnachtsabend. Warum hat der Adventkranz vier Kerzen? Seit wann gibt es den Adventkalender? Sie erzählt von den Ursprüngen kirchlicher und heidnischer Riten, von Traditionen und Brauchtum rund um das Weihnachtsfest. Von Geistern und Dämonen in den Raunächten. Die passionierte Sammlerin von Kunstwerken und kunsthandwerklichen Objekten präsentiert ihre ganz persönlichen Glanzlichter und lässt den Zauber spürbar werden, mit dem sie und ihre Familie die Weihnachtszeit leben und für andere erlebbar machen. Mit vielen Tipps für stimmungsvolle Dekorationen sowie festlichen Speisen von Meisterkoch Adi Nairz und Drinks des Top-Barmanns Kenny Klein.



E. Auersperg-Breunner, Verlag Christian Brandstätter, Wien 2020, 192 Seiten, 150 Abbildungen, Euro 35,-, ISBN 978-3-7106-0444-7

### Das Adelskochbuch der Maria Clara Dückher

#### Barocke Kochkunst heute

Man nehme eine prominente Salzburger Adelsfamilie der frühen Neuzeit, Gerichte mit (aristokratischer) Geschichte und moderne Foodfotografie und kombiniere alles zu einem Kochbuch für moderne Genießerinnen und Genießer. Der Blick in die hochbarocke kulinarische Vergangenheit vermag neue Geschmackswelten aufzutun. Es erwarten Sie traditionelle und regionale Speisen der damaligen Zeit mit dem gewissen Extra, die den modernen Gaumen überraschen werden. Das Buch enthält 24 Rezepte, nach dem Jahresverlauf geordnet und adaptiert für die moderne Küche, weiters Hintergründe zur Familiengeschichte der Dückher von Haslau, Informationen zum historischen Kochbuch sowie Wissenswertes aus dessen Entstehungsjahr 1654. Die Rezepte wurden nachgekocht und mit Mengenangaben versehen.



G. Ammerer, M. Brauer, M. Ernst, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2020, 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Euro 29,-, ISBN 978-3-7025-0985-9

### Vom Entwurf zum fertigen Werkstück

#### Krippenfiguren selbst schnitzen

Mit großer Liebe zum Detail zeigt der Autor anhand von 27 Krippenfiguren, wie vielfältig deren Gestaltung ist. Aus einem Stück Holz werden mit Hilfe von insgesamt 40 handgezeichneten Skizzen und 250 Schritt-für-Schritt-Fotos Maria und Josef, das Jesuskind, verschiedene Engel, die drei Weisen aus dem Morgenland, die Hirten mit ihren Schafen sowie Ochs und Esel geschnitzt. Jeder Arbeitsschritt ist farbig bebildert, sodass die Entstehung jeder Figur vom Entwurf über die ersten Schritte bis zur Fertigstellung gezeigt wird. Ein kurzer Teil beschäftigt sich mit der Anatomie und den Proportionen der Figuren, den verwendeten Werkzeugen, der Auswahl des richtigen Holzes sowie einigen Hinweisen zur Sicherheit. Ein weiterer kleiner Teil zeigt 15 Beispiele von historischen Krippenfiguren aus verschiedenen Epochen, beginnend in der Mitte des 18. Jahrhunderts.



Herbert Larl, Leopold Stocker Verlag, Graz 2020, 112 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Euro 19,90, ISBN 978-3-7020-1889-4

### Raunachtgeschichten

#### Nächte zwischen der Zeit

Die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag sind eine stille Zeit. In den Raunächten klingt das alte Jahr allmählich aus und das neue beginnt. Mit Ritualen, Bräuchen und Räucherungen wird die Vergangenheit losgelassen und verarbeitet. So gelingt ein frischer Start ins neue Jahr ohne böse Anhängsel. Christoph Frühwirth hat Menschen besucht, die ihm von ihrer Art, die Raunächte zu verbringen, erzählt haben. Das Ergebnis ist ein Buch voller Tradition und Besinnung auf Althergebrachtes, immer mit dem Blick darauf, was wir aus der Vergangenheit für die Zukunft mitnehmen können. Zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Jänner wurden traditionell Haus und Hof geräuchert, um Böses zu vertreiben und um Schutz für das nächste Jahr zu bitten. Doris Kern hat sich mit der Spiritualität und Wirksamkeit für das menschliche Wohlbefinden dieses mystischen Brauchs befasst und gibt ihr Wissen im kleinen Räucher-Einmaleins weiter.



Ch. Frühwirth, Servus Verlag, Salzburg 2020, 200 Seiten, Euro 20,-, ISBN 978-3-7104-5043-3

### Antworten auf Fragen der Musik

#### Warum geht der Dirigent so oft zum Friseur?

Ob Klassik oder Popmusik: Die Musikjournalistin und -kritikerin Eleonore Büning ist bekannt dafür, musikalische Fragen genauso kenntnisreich wie pointiert zu beantworten. Gesammelt in einem Buch, geben ihre Antworten aus der FAS-Kolumne „Fragen Sie Eleonore Büning“ so unterhaltsam wie informativ Auskunft zur Haarpflege bei Dirigenten, der Herkunft des Wortes Ukulele und vielem mehr!

- Von der zulässigen Länge einer Fermate bis zur Ursache des Kiekens eines Horns: musikalische Fachbegriffe, verständlich und amüsant erklärt
- Musikanekdoten und Eigenheiten berühmter Dirigenten: Kleine Geschichten, die die Größten ihrer Kunst nur allzu menschlich erscheinen lassen
- Was ist klassische Musik und was macht ein Musikstück zum Meisterwerk? Große Fragen kurz und charmant beantwortet
- Vom Nickerchen im Konzertsaal und Richard Strauss' Einstellung zu Frauen



Eleonore Büning, Benevento Verlag, Elsbethen 2020, 224 Seiten, Euro 20,-, ISBN 978-3-7109-0099-0

## Spieletrends

# Winterzeit macht Lust auf Spiele

Wenn die Abende länger werden und früher beginnen, dann haben Spiele wieder Hochsaison. Wir haben uns für Sie umgesehen, was es Neues in der Spielewelt gibt. Und denken Sie auch an Ihre kleinen Patienten, die freuen sich auch über ein neues Spiel in der Ordination!

## Cluedo Junior



► Bei Cluedo Junior können clevere Kinder ihre Kombinationsgabe unter Beweis stellen, denn es gilt, einen spannenden Kriminalfall zu lösen. Die Spieler durchsuchen die Cluedo Villa nach Hinweisen und nehmen die Verdächtigen genau unter die Lupe. Statt um einen Mord, wie im klassischen Cluedo, geht es in dieser kinderfreundlichen Version um den Fall des zerbrochenen Spielzeugs. Die Hinweise für den Fall finden sich als Bilder unter den Figurensockeln, so dass jüngere Spieler sehr gut ohne Lesen und Schreiben auskommen.

Hasbro  
Alter ab 5 Jahren  
Spieleranzahl: 2–6 Spieler  
Spieldauer: ca. 30 Minuten

## Dr. Bibber Tierarzt

► Hasbro Gaming präsentiert ein besonderes Highlight für tierbegeisterte Kinder: Doktor Bibber Tierarzt. Nach dem Prinzip „heißer Draht“ helfen Kinder dem kleinen Hund Pico, denn dieser hat allerlei Dinge verschluckt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle eines Tierarztes und versuchen, die verschluckten Dinge herauszuoperieren, damit es Pico wieder besser geht. Dabei gibt dieser lustige Geräusche von sich.



Hasbro  
Alter ab 6 Jahren  
Spieleranzahl: ab 2 Spieler  
Spieldauer: ca. 15 Minuten

## Space Taxi

► Mit dem kurzweiligen Würfelspiel „Space Taxi“ macht Piatnik den Nervenkitzel einer Reise ins All am Spieltisch erlebbar. Per Würfel wird entschieden, welche Aliens mitfliegen dürfen und ob der Turboantrieb zum Abheben reicht. Sind die extraterrestrischen Wesen an Bord, nimmt das kosmische Gefährt ordentlich Fahrt auf und schickt die Spieler auf eine Reise der besonderen Art.



Piatnik  
Alter ab 8 Jahren  
Spieleranzahl: 3–5 Spieler  
Spieldauer: ca. 25 Minuten

## Roundforest



► Im verwunschenen Wald, dem „Roundforest“, ist nahezu alles möglich. Während sich der Wald nach jedem Schritt verändert, treiben Hexen, Einhörner, Prinzen und eine Fee ihr Unwesen. Es gilt, versteckte Schätze zu entdecken und Münzen aus dem magischen Brunnen zu sammeln. Oberstes Ziel ist es, rechtzeitig drei goldene Äpfel gegen einen einzigartigen Smaragdring mit Zauberkraft einzutauschen.

Piatnik  
Alter ab 8 Jahren  
Spieleranzahl: 2–4 Spieler  
Spieldauer: ca. 60 Minuten



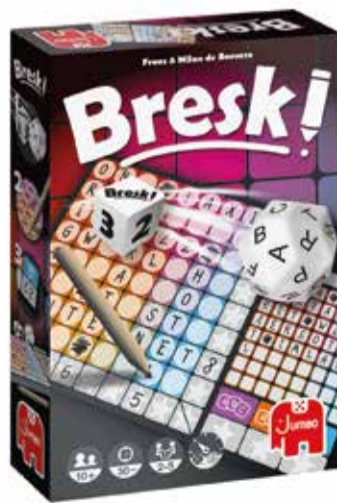
## Stratego Assassin's Creed

► Das legendäre Brettspiel Stratego setzt seine mehr als 60-jährige Erfolgsstory mit einem top-aktuellen Thema fort und bringt eines der erfolgreichsten Computerspiele aller Zeiten auf die Spieltische. Assassin's Creed erzählt die Geschichte des Kampfes der Assassinen gegen ihre Erzfeinde, die Templer, quer durch die Jahrhunderte. Teams mit Charakteren unterschiedlicher Stärke und Fähigkeit kämpfen in einem historischen Szenario um den Sieg.

Jumbo  
Alter ab 8 Jahren  
Spieleranzahl: 2 Spieler  
Spieldauer: ca. 30 Minuten

## Bresk

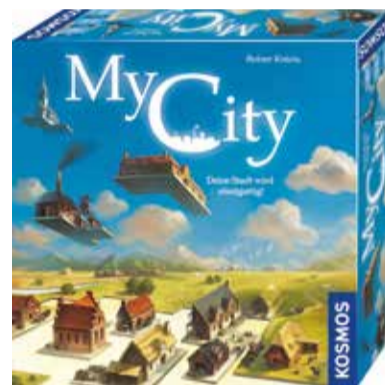
► Eine Handvoll Würfel, ein Zettelblock, fünf Stifte und eine tolle Spielidee – mehr braucht man nicht bei den voll im Spieletrend liegenden „Roll and Write-Games“. Sie sind ebenso unterhaltsam wie leicht zu verstehen. Das Kreuzwortspiel „Bresk!“ erinnert ein wenig an „Scrabble“, und doch läuft das Spiel ganz anders. Um Bresk!-Champion zu werden, helfen vor allem Wortschatz und Sprachgefühl. Aber auch die taktische Balance zwischen Sicherheit und Risiko spricht oft ein entscheidendes Wörtchen mit.



Jumbo  
Alter ab 10 Jahren  
Spieleranzahl: 2–5 Spieler  
Spieldauer: ca. 30 Minuten

## My City

► Ein Spielvergnügen der besonderen Art: Der Spieler wird zum Architekten und entwickelt eine Stadt nach seinen eigenen Vorstellungen – und das über acht Kapitel hinweg. In jedem dieser Kapitel gibt es neues, bis dahin geheimes Spielmaterial und anspruchsvollere Aufgabenstellungen. Im Laufe der Zeit bauen die Spieler so ihre eigene, ganz persönliche Stadt und versuchen, dabei mehr Punkte als die Konkurrenz zu sammeln.



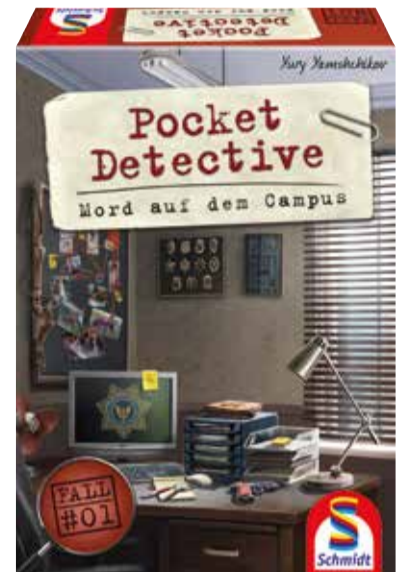
Kosmos  
Alter ab 10 Jahren  
Spieleranzahl: 2–4 Spieler  
Spieldauer: ca. 90 Minuten

## Gönnen können



► Gute Würfelergebnisse freuen jeden Spieler. Beim aktuellen Hit aus dem Hause Schmidt Spiele „Man muss auch gönnen können“ profitieren davon öfter aber auch die Mitspieler. Und das geht so: In jeder Runde darf drei Mal gewürfelt werden, um spezielle Würfel-Kombinationen zu erzielen und sich damit Punkte für den Sieg zu sichern. Doch aufgepasst: Jeder weitere Wurf nach dem ersten erhöht zugleich die Gefahr, dass er den anderen Spielern zu wertvollen Punkten verhilft. Das Spiel ist für Spieler ab acht Jahren geeignet und kann auch in einer Einzelvariante gespielt werden.

Schmidt  
Alter ab 8 Jahren  
Spieleranzahl: 1–4 Spieler  
Spieldauer: ca. 30 Minuten



## Kriminalfälle im Taschenformat

► Ein Tatort voller Spuren – und Verdächtiger. Zur Lösung des Falls bedarf es daher der besten Ermittler, die sich mit den Schauplätzen und verworrenen Hinweisen beschäftigen, Zeugen und Verdächtige befragen und schließlich den Täter vor Gericht überführen. Ihr größter Feind ist dabei die Zeit. Denn schaffen es die Detektive nicht, den Täter rechtzeitig zu schnappen, schlägt dieser vielleicht erneut zu.

Schmidt  
Alter ab 12 Jahren  
Spieleranzahl: 1–6 Spieler  
Spieldauer: ca. 60 Minuten

## Blätterrauschen

► Würfelnd sehen die Spieler dabei zu, wie sich der Wald im Laufe eines Jahres verändert. Von der Knospe bis zum letzten Blatt – schon geht es wieder von vorne los. Für Frühling, Sommer, Herbst und Winter gibt es ein passendes Spielblatt mit jeweils anderen Regeln. Die Augenzahlen der Würfel geben die Größe der zu markierenden Felder vor. Jetzt ein Wald-Symbol auswählen, das in die Punktwertung einfließt. Wer die meisten Punkte sammelt, gewinnt.



Kosmos  
Alter ab 8 Jahren  
Spieleranzahl: 2–6 Spieler  
Spieldauer: 15–20 Minuten